



DIE RICKENBACHER

Botschaft im Detail

**Einladung und Bericht zur Gemeindeversammlung
vom Montag, 15. Dezember 2010, im KUBUS**

**Voranschlag der Einwohnergemeinde Rickenbach
für das Jahr 2011**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung, Traktandenliste (Zusätzliche Informationen siehe Botschaft in Kurzfassung)	1 – 2
Finanz- und Aufgabenplan 2011 – 2015 inkl. Finanzkennzahlen	3 – 12
Jahresprogramm 2011 des Gemeinderates	13
Laufende Rechnung: Kommentar	14 - 16
Laufende Rechnung: Funktionale Gliederung, Zusammenzug	17
Laufende Rechnung: Funktionale Gliederung, Detail	18 - 34
Laufende Rechnung: Artengliederung, Detail	35 - 38
Investitionsrechnung: Verwaltungsvermögen mit Kontrolle Sonderkredite	39
Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens	40
Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf	41
Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Genehmigung des Voranschlages 2011	42
Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission zum Voranschlag 2011 sowie Finanz- und Aufgabenplan 2011 -2015	43
Bewilligung eines Zusatzkredites von Fr. 250'000.00 zum Sonderkredit von Fr. 150'000.00 für die Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach	44
Ortsplanungsrevision zwecks Erweiterung der Industriezone Bohler	45 - 47

**Einladung
zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung
am Mittwoch, 15. Dezember 2010, 20.00 Uhr,
im KUBUS**

Traktanden

1. Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten und Bestellung des Büros
2. Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan (FAP) 2011 – 2015
3. Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2011 des Gemeinderates
4. Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Rickenbach
 - 4.1. Genehmigung des Voranschlages 2011
 - a) der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 976'800.--
 - b) der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 879'000.--
 - 4.2. Festsetzung des Steuerfusses 2011 mit 2,25 Einheiten (wie bisher)
 - 4.3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des gesamten Mittelbedarfs von Fr. 603'400.-- gemäss Voranschlag der Verwaltungsrechnung
5. Bewilligung eines Zusatzkredites von Fr. 250'000.-- zum Sonderkredit von Fr. 150'000.-- für die Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach
6. Beschlussfassung über die Ortsplanungsteilrevision zwecks Erweiterung der Industriezone Bohler, namentlich Änderungen des Zonenplanes Siedlung in Sachen Umzonungsbegehren betreffend Teilflächen des Grundstückes Nr. 709, Meierhof und Waldfeststellung
7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
 - u.a. Infos des Gemeinderates:
 - über den Stand des Ausbaus und der Renaturierung des Rickenbachs
 - über den Stand der Zusammenlegung der vier Güterstrassengenossenschaften zur Strassen-Unterhaltsgenossenschaft (UHG) Rickenbach
 - über den Stand der Gesamtrevision der Rickenbacher Ortsplanung
 - über die Sanierung des Kirchplatzes mit Dorfplatzgestaltung
 - über die Fusionsabklärungen der Gemeinden im Michelsamt
8. Ehrungen, Würdigung von Verdiensten:
 - a) Verabschiedung des zurückgetretenen Schulpflegemitgliedes
Alois Amrein, Sonnhaldeweg 3, Rickenbach
 - b) Verabschiedung der zurückgetretenen Mitgliedern der Jugendkommission Rickenbach:
Benjamin Winter, Präsident, Heideggstr. 50, Gelfingen
Andreas Boog, Mitglied, Holdern, Rickenbach (Gde. Beromünster)
 - c) Verabschiedung der zurückgetretenen Lokalkorrespondenten:
Marvin Müller, Centralstr. 29, Sursee
Andrea Sigrist, Rösslimatte 2, Rickenbach
Patricia Häfeli, Niederwil, Rickenbach
 - d) Ehrung der Rickenbacher Geräteturner zum Meistertitel am Barren an den Schweizer Meisterschaften in Winterthur
 - e) Ehrung der OK's der Anlässe und Feierlichkeiten
im Rahmen des 800-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Rickenbach

Bericht des Gemeinderates

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Die nachstehenden Hinweise zu den Geschäften der ordentlichen Gemeindeversammlung sowie zum Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde geben Ihnen Einblick in die Tätigkeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010 teilzunehmen.

Aktenauflage

Die zur Einsicht berechtigten Akten zu den genannten Sachgeschäften liegen während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindekanzlei auf.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind niedergelassene Einwohnerinnen und Einwohner ab erfüllttem 18. Altersjahr, welche spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Rickenbach ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

6221 Rickenbach, im November 2010

Gemeinderat Rickenbach

Finanz- und Aufgabenplan

2011 bis 2015

der Gemeinde Rickenbach

erstellt am 23. September 2010

durch den Gemeinderat genehmigt am 28. September 2010

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Finanzplanungstool Version 6.1 (September 2009)

© Prof. Dr. Christoph Lengwiler
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern

Die Excel Datei mit diesem Finanzplanungstool darf nur mit Einwilligung des IFZ an Dritte weiter gegeben werden.

Formular 0a: Planungsgrößen und Ausgangslage Bestandesrechnung

Gemeinde	Rickenbach	Ausgangsdaten Budget - Budget ?	Ja
Kanton	Luzern		
Ständige Wohnbevölkerung Ende Rechnungsjahr 2009	2'232	1. Finanzplanjahr	2012
Kantonales Mittel der Nettoschuld Pro Einwohner Ende 2009	2'153	Letzte Rechnung	2009
		Aktuelles Budget	2010
		Geplantes neues Budget	2011
Anteil Lehrkräfte am Personalaufwand (ca.)	70%		
Verwendung Rechnungsüberschüsse für zusätzliche Abschreibungen		Nein	

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrößen	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Δ Personalaufwand Verwaltung/Betrieb			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Δ Personalaufwand Lehrkräfte			1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
Teuerung Sachaufwand / Entgelte			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Steuerfuss	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
Wachstum der Ø Steuerkraft			2.00%	2.50%	2.50%	2.50%
Entschäd./Rückerst. Gemeinwesen (Kto 35,45)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Eigene & Beitr. f. eigene Rechnung (Kto 36,46)			1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	4.00%	1.50%	1.50%	2.00%	2.00%	2.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'321	2'356	2'391	2'439	2'488	2'538
Zinssätze (für Neukredite)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%

per 31.08.

Bestandesrechnung Ende des Rechnungsjahres 2009 (nach Abschlussverbuchung)

in 1'000 Franken

1 Aktiven	19'031	2 Passiven	19'031
10 Finanzvermögen	6'393	20 Fremdkapital	17'756
11 Verwaltungsvermögen	10'784	200 Laufende Verpflichtungen	3'150
114 Sachgüter	8'409	201 Kurzfristige Schulden	1'000
115 Darlehen und Beteiligungen	849	202 Langfristige Schulden	13'500
116 Investitionsbeiträge	1'366	203 Verpflicht. für Sonderrechnungen	15
117 Übrige aktivierte Ausgaben	160	204 Rückstellungen	56
12 Spezialfinanzierungen	-	205 Transitorische Passiven	35
13 Bilanzfehlbetrag	1'854	22 Spezialfinanzierungen	1'275
		2280 Verpflicht. an Spezialfinanz.	846
		2282 Spezialfonds	429
		2285 Vorfinanzierungen	-
		23 Kapital	-

Budget der Investitionsrechnung des Jahres 2010

in 1'000 Franken

5 Investitionsausgaben	565	6 Investitionseinnahmen	100
		Nettoinvestitionen	465

Formular 0b: Erfassung der letzten und aktuellen Budgets bzw. Rechnungen

Budget der Laufenden Rechnung des Jahres 2010

in 1'000 Franken

3 Aufwand	11'721	4 Ertrag	10'533
30 Personalaufwand	5'145	40 Steuern	5'747
31 Sachaufwand	1'024	400 Einkommens-/Vermögenssteuern	5'400
32 Passivzinsen	438	.10 Gemeindesteuern: Ertrag des laufenden Jahre	4'700
33 Abschreibungen	783	.15 Nachträgliche Vermögenssteuer	0
330 Finanzvermögen	48	.16 Sondersteuer auf Kapitalauszahl.	100
331 Verwaltungsvermögen ordentlich	459	.20 Nachträge früherer Jahre	450
332 Verwaltungsvermögen zusätzlich	26	.29 Eingang abgeschriebener Steuern	0
333 Bilanzfehlbetrag	250	.30 Quellensteuer	150
34 Ant. u. Beitr. ohne Zweckbest.	0	.40 Nachsteuern- und Steuerstrafen	0
340 Einnahmenanteile an andere Gemeinden	0	402 Sondersteuern: Personal-/Liegenschaftssteuer	113
341 Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton	0	403 Grundstückgewinn-/Lotteriegewinnsteuer	140
35 Entsch. an Gemeinwesen	1'192	404 Handänderungssteuer	60
36 Eigene Beiträge	2'913	405 Erbschaftssteuern	22
37 Durchlaufende Beiträge	0	406 Besitz- und Aufwandsteuern (Hunde, Forst, Billet	12
38 Einlagen (ohne 389 Ertragsüberschuss)	178	41 Regalien und Konzessionen	172
39 Interne Verrechnung	48	42 Vermögenserträge	73
		davon 424 Buchgewinn aus Veräuss. Finanzverm.	0
		43 Entgelte	939
		44 Aneile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'582
		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	709
		46 Beiträge für eigene Rechnung	1'232
		davon 463 Ertrag eigene Anstalten	188
		47 Durchlaufende Beiträge	0
		48 Entnahmen (ohne 489 Aufwandüberschuss)	31
		49 Interne Verrechnung	48
Ertragsüberschuss 2010	-	Aufwandüberschuss 2010	1'188
		Voraussichtlicher Abschluss:	
		Erhöhung Bilanzfehlbetrag	1'188
		Reduktion Eigenkapital	

Budget der Laufenden Rechnung des Jahres 2011

in 1'000 Franken

3 Aufwand	11'813	4 Ertrag	10'836
30 Personalaufwand	4'990	40 Steuern	5'868
31 Sachaufwand	1'062	400 Einkommens-/Vermögenssteuern	5'520
32 Passivzinsen	375	.10 Gemeindesteuern: Ertrag des laufenden Jahre	4'800
33 Abschreibungen	1'011	.15 Nachträgliche Vermögenssteuer	0
330 Finanzvermögen	36	.16 Sondersteuer auf Kapitalauszahl.	80
331 Verwaltungsvermögen ordentlich	473	.20 Nachträge früherer Jahre	500
332 Verwaltungsvermögen zusätzlich	143	.29 Eingang abgeschriebener Steuern	0
333 Bilanzfehlbetrag	359	.30 Quellensteuer	140
34 Ant. u. Beitr. ohne Zweckbest.	1	.40 Nachsteuern- und Steuerstrafen	0
340 Einnahmenanteile an andere Gemeinden	1	402 Sondersteuern: Personal-/Liegenschaftssteuer	114
341 Ausgaben ohne Zweckbindung an Kanton	0	403 Grundstückgewinn-/Lotteriegewinnsteuer	140
35 Entsch. an Gemeinwesen	994	404 Handänderungssteuer	60
36 Eigene Beiträge	3'108	405 Erbschaftssteuern	22
37 Durchlaufende Beiträge	0	406 Besitz- und Aufwandsteuern (Hunde, Forst, Billet	12
38 Einlagen (ohne 389 Ertragsüberschuss)	222	41 Regalien und Konzessionen	200
39 Interne Verrechnung	50	42 Vermögenserträge	68
		davon 424 Buchgewinn aus Veräuss. Finanzverm.	0
		43 Entgelte	928
		44 Aneile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'774
		45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	540
		46 Beiträge für eigene Rechnung	1'252
		davon 463 Ertrag eigene Anstalten	184
		47 Durchlaufende Beiträge	0
		48 Entnahmen (ohne 489 Aufwandüberschuss)	156
		49 Interne Verrechnung	50
Ertragsüberschuss 2011	-	Aufwandüberschuss 2011	977

Restsaldo Bilanzfehlbeträge per Ende 2011

2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010

Aufwand

Kto Aufwandposition	Budget	Budget	Finanzplanjahre				Differenz zu 2010
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
30 Personalaufwand	5'145	4'990	5'065	5'141	5'218	5'296	2.9%
31 Sachaufwand	1'024	1'062	1'075	1'088	1'101	1'114	8.8%
32 Passivzinsen	438	375	375	375	375	375	-14.4%
330 Abschreibungen Finanzvermögen	48	36	36	36	36	36	-25.0%
340 Ant./Beitr. ohne Zweckbindung	0	1	1	1	1	1	0.0%
341 Horizontale Abschöpfung (Kt LU)	0	0	0	0	0	0	0.0%
35 Entschädigung an Gemeinwesen	1'192	994	1'006	1'018	1'030	1'043	-12.5%
36 Eigene Beiträge	2'913	3'108	3'145	3'183	3'221	3'260	11.9%
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0.0%
38 Einlagen (Finanzplanjahre in F5)	178	222	-	-	-	-	vgl. Form5
39 Interne Verrechnung	48	50	50	50	50	50	4.2%
Total laufender Aufwand	10'986	10'838	10'753	10'892	11'032	11'175	1.7%

Ertrag

Kto Ertragsposition	Budget	Budget	Finanzplanjahre				Differenz zu 2010
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
400 Einkommens-/Vermögenssteuern	5'400	5'520	5'689	5'916	6'152	6'399	18.5%
.10 Ertrag des laufenden Jahres	4'700	4'800	4'969	5'196	5'432	5'679	20.8%
<i>davon Δ Steuerfuss zu 2010</i>		0	0	0	0	0	0.0%
.15 Nachträgliche Vermögenssteuer	0	0	0	0	0	0	0.0%
.16 Sondersteuer auf Kapitalauszahl.	100	80	80	80	80	80	-20.0%
.20 Nachträge früherer Jahre	450	500	500	500	500	500	11.1%
.29 Eingang abgeschriebener Steuern	0	0	0	0	0	0	0.0%
.30 Quellensteuer	150	140	140	140	140	140	-6.7%
.40 Nachsteuern- und Steuerstrafen	0	0	0	0	0	0	0.0%
402 Personal-/Liegenschaftssteuern	113	114	116	118	120	123	8.7%
403 Grundstückgew.-/Lotteriegew.st.	140	140	300	300	250	200	42.9%
404 Handänderungssteuern	60	60	100	100	80	80	33.3%
405 Erbschafts-/Schenkungssteuern	22	22	22	22	22	22	0.0%
406 Besitz-, Aufwand-/Lotteriesteuer	12	12	12	12	12	12	0.0%
41 Regalien und Konzessionen	172	200	205	212	219	226	31.3%
42 Vermögenserträge	73	68	68	68	68	68	-6.8%
43 Entgelte	939	928	939	950	962	973	3.7%
444 Total Einnahmen Finanzausgleich	1'582	1'774	1'760	2'001	2'037	2'127	34.5%
45 Rückerstatt. von Gemeinwesen	709	540	546	553	560	566	-20.1%
46 Beiträge für eigene Rechnung	1'232	1'252	1'267	1'282	1'298	1'313	6.6%
<i>davon Pos. 463 Eigene Anstalten</i>	186	184	186	188	191	193	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0	0	0.0%
48 Entnahmen (Finanzplanjahre in F5)	31	156	-	-	-	-	vgl. Form5
49 Interne Verrechnung	48	50	50	50	50	50	4.2%
Total laufender Ertrag	10'533	10'836	11'075	11'584	11'829	12'160	15.4%

Formular 2: Finanzausgleich

in 1'000 Franken

Position	Budget	Budget	Finanzplanjahre				Differenz zu 2010
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	

Horizontale Abschöpfung (Kto 341.10)							0.0%
Minderertrag Übergangsregelung (Kto 341.50)							
Total Ausgaben Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0.0%

Ressourcenausgleich	893	1'196	1'175	1'409	1'438	1'521	70.3%
Topografischer Lastenausgleich							0.0%
Bildungslastenausgleich	689	578	585	592	599	606	-12.0%
Soziallastenausgleich							0.0%
Infrastrukturlastenausgleich							0.0%
Entschuldungsbeitrag (Kto 444.40)							0.0%
Sonderbeiträge (Kto 444.30)							0.0%
Andere Finanzausgleichszahlungen							0.0%
Mehrertrag Übergangsregelung							0.0%
Total Einnahmen Finanzausgleich	1'582	1'774	1'760	2'001	2'037	2'127	34.5%

Hinweise

Da Finanzausgleichszahlungen aufgrund der neusten amtlichen statistischen Grundlagen berechnet werden, hängen diese Zahlungsströme nicht nur von der finanziellen Entwicklung in der eigenen Gemeinde ab, sondern auch von jener der übrigen Gemeindezahlen im Kanton. Somit sind sie schwer prognostizierbar und es können Veränderungen eintreten.

Ressourcenausgleich und horizontalen Abschöpfung

- Wenn das Ressourcenpotential weniger als im kantonalen Durchschnitt wächst, dann sinkt die horizontale Abschöpfung bzw. steigt der Ressourcenausgleich.
- Wenn das Ressourcenpotential mehr als im kantonalen Durchschnitt wächst, dann steigt die horizontale Abschöpfung bzw. sinkt der Ressourcenausgleich.

Lastenausgleich

Der Lastenausgleich dürfte in der Regel mindestens in der Höhe des Vorjahres plus Teuerung zu liegen kommen. Allerdings sind auch diese Zahlen nur schwer prognostizierbar, da der Regierungsrat die Beiträge in die verschiedenen Gefässe von Jahr zu Jahr bestimmen kann und da zudem die Höhe der Beiträge davon abhängig ist, wie sich die zugrunde gelegten Parameter im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt entwickeln.

Sonderbeiträge

Der Regierungsrat verfügt über diesen Fonds und kann auf Gesuch einer Gemeinde Sonderbeiträge sprechen. Einen Rechtsanspruch darauf besteht jedoch nicht und entsprechend sind Sonderbeiträge kaum planbar.

Formular 3: Veränderungen mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung 1000 Franken

Sämtliche Auswirkungen der Aufgabenplanung, inklusive deren Folgekosten, sowie weite im Umfang der Aufgabenerfüllung mit Auswirkungen auf die Laufende Rechnung (ohne Z Abschreibungen). (+ = Mehraufwand/Minderertrag; - = Minderaufwand/Mehrertrag)

S/E	* Veränderung der Aufgaben inklusive Folgekosten	Finanzplanjahre			
		2012	2013	2014	2015
0	Allgemeine Verwaltung	-6	-36	-36	-36
	Fusionsprojekt	-40	-40	-40	-40
	LUTAX	10			
	Neue EDV-Software	20			
	Stimmrechtsausweise	4	4	4	4
1	Öffentliche Sicherheit	0	0	0	0
2	Bildung	-25	-20	-15	-15
	PS: Umstrukturierung	-40	-80	-80	-80
	Sek I: Wegfall Schulgeldbeiträge anderer Gemeinden	45	90	90	90
	Musikschule: Gemeindebeiträge	-25	-25	-25	-25
	Beitrag Ferienlager	0	0	5	5
	Einsparung Lehr- und Verbrauchsmaterial	-5	-5	-5	-5
3	Kultur und Freizeit	0	0	0	0
4	Gesundheit	0	0	0	0
5	Soziale Wohlfahrt	0	0	0	0
	Änderungen Mandatsführung Vormundschaftswesen	x	x	x	
6	Verkehr	0	-7	-7	-7
	Kommission Strassen-UHG		-7	-7	-7
7	Umwelt und Raumordnung	0	0	0	0
8	Volkswirtschaft	-16	-13	-10	-23
	Hofsanierungsbeitrag	-24	-24	-24	-24
	CKW-Rabatt-Kompensation	8	11	14	1
9	Finanzen und Steuern	330	330	330	330
	Minderertrag Steuergesetzrev. 2011:				
	Ausfall EK Abzug Fremdbetreuung	62	62	62	62
	Halbierung Gewinnsteuer JP	268	268	268	268
	Total	283	254	262	249

Gesamter Gemeindehaushalt, inklusive Spezialfinanzierungen !

folgenden Ertragspositionen markiert: S = Steuerertrag / B = Buchgewinne aus Veräusserung Finanzvermögen (Pos. 424) / A = Ertrag eigene Anstalten (Pos. 463) / E = übriger Ertrag / F = Ordentlicher Finanzausgleich / F = Ordentlicher

Formular 4: Auswirkungen der Aufgabenplanung auf die Investitionsrechnung

in 1'000 Franken

	Investitionsvorhaben	Total 2011 bis 2015	ND*	Budget 2011	Finanzplanjahre				
					2012	2013	2014	2015	später
0	Allgemeine Verwaltung	0		0	0	0	0	0	200
	Unterhalt Gemeindehaus (Kanzlei)	0	40						200
		0							
		0							
		0							
1	Öffentliche Sicherheit	60		0	60	0	0	0	0
	Sanierung Schiessanlage	120	8		120				
	Rückerstattungen	-60	8		-60				
		0							
		0							
2	Bildung	615		0	220	220	100	75	0
3	Kultur und Freizeit	0		0	0	0	0	0	0
4	Gesundheit	0		0	0	0	0	0	0
5	Soziale Wohlfahrt	0		0	0	0	0	0	0
		0							
		0							
		0							
		0							
6	Verkehr	1'721		586	317	218	300	300	2'743
	Strassensanierungen	1'521	20	86	617	218	300	300	2'543
	Waldstrassensanierungen UHG	500	20	500					
	Rückerstattungen Bund/Stg. je 30%	-300	20		-300				
	Werkhof neu	0	40						200
		0							
		0							
7	Umwelt und Raumordnung	790		150	-295	835	100	0	375
	ARA: Sanierung Gemeindeanlagen	500	50	100	100	100	100	100	100
	ARA: ARA-Verbandsleitungen	10	50	10					
	ARA: Sanierung Kläranlage Reinach	1'993	50	33	975	885	100		
	ARA: Anschlussgebühren	-600	50	-100	-150	-150	-100	-100	
	ARA: Auflösung Spezialfonds	-1'113		-143	-970				
	Ortsplanung: Gesamtrevision	250	10	250					
	Ortsplanung: Rückerstattungen	-250	10		-250				
	Scherbi neu	0	40						200
	Treppensanierung Friedhof	0	20						75
8	Volkswirtschaft	0		0	0	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	0		0	0	0	0	0	0
		0							
		0							
		0							
		0							
Total Nettoinvestitionen 2011 bis 2015		3'186		736	302	1'273	500	375	
Total Nettoinvestitionen 2011 bis später		6'504							3'318
Total aufgelöste Vorfinanzierungen/Spezialfond		1'113		143	970				
Finanzierungsbedarf Invest 2011 bis 2015		4'299		879	1'272	1'273	500	375	

	Budget	Finanzplanjahre				
Laufende Rechnung	2011	2012	2013	2014	2015	
Weiterführung der bisherigen Aufgaben						
1 Laufender Ertrag (F1)	10'680	11'075	11'584	11'829	12'160	
2 Laufender Aufwand (F1)	10'616	10'753	10'892	11'032	11'175	
3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)	64	322	693	797	985	
Veränderung der Laufenden Rechnung						
4 Aufwand- und Ertragsänderungen (F3)		283	254	262	249	
5 Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		-13	28	45	34	
6 Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)	64	52	411	490	702	
7 Mindestabschreibungen Verwaltungsvermögen (F4a)	473	521	544	503	428	
8 Zusätzliche Abschreibung Verwaltungsvermögen (F4a und F5b)	143	0	0	0	0	
9 Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	359	428	540	625	705	
10 Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag		1'570	2'202	2'439	2'528	
11 Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	222	219	180	156	158	
12 Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	156					
13 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen	-977	-2'686	-3'054	-3'233	-3'118	
14 Zusätzliche Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	0	0	0	0	
15 Erhöhung Bilanzfehlbetrag (F5b)	977	2'686	3'054	3'233	3'118	
16 Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen (F5b)	0	0	0	0	0	
17 Bildung (+) bzw. Auflösung (-) von Eigenkapital (F5b)	0	0	0	0	0	
18 Ergebnis der Laufenden Rechnung nach Verbuchung des Ergebnisses	0	0	0	0	0	
Berechnung des Mittelbedarfs						
Finanzierungsfehlbetrag (Form 5a)	815	1'220	862	10	-327	
Kreditrückzahlungen (F5a)	4'000	7'000	0	1'500	1'000	
Änderungen Finanzvermögen (F5a)	-175	25	0	0	0	
Mittelbedarf (inkl. Umschuldungen / Finanzvermögen)	4'640	8'245	862	1'510	673	
Voraussichtliche Deckung des Mittelbedarfs						
Neuaufnahme verzinsliche Darlehen						
Neuaufnahme zinslose Darlehen	0	0	0	0	0	
Zusätzliche neue Kredite	0	0	0	0	0	
Voraussichtliche Verwendung von Mittelüberschüssen						
Zusätzliche Rückzahlung von Darlehen und Krediten						
Veränderung der liquiden Mittel kumuliert	-4'640	-12'885	-13'747	-15'256	-15'929	

Formular 6: Kennzahlen

in 1'000 Franken

Kennzahl	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplanjahre			
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen	-389	-175	-175	25	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	418	465	879	1'272	1'273	500	375
Selbstfinanzierung (inkl. a.o. Abschr/Beiträge)	332	-306	64	52	411	490	702
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss(-)	134	771	815	1'220	862	10	-327
Veränderung der Nettoverschuldung kumuliert	134	905	1'720	2'940	3'802	3'811	3'484
Nettoverschuldung Ende Jahr	11'363	12'134	12'949	14'169	15'031	15'040	14'713
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'232	2'321	2'356	2'391	2'439	2'488	2'538
Zinsaufwand	449	438	375	362	403	420	409
Vermögenserträge	82	73	68	68	68	68	68
Nettozinsaufwand	367	365	307	294	335	352	341
Abschreibungen (ohne Bilanzfehlbetrag)	445	533	652	557	580	539	464
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	813	824	780	815	878	855	769
Konsolidierter Laufender Ertrag	10636	10'266	10'446	10'839	11'346	11'588	11'917
Ertrag der Gemeindesteuern	5455	5'400	5'520	5'689	5'916	6'152	6'399
Ergebnis Laufenden Rechnung (vor Abschluss)	-478	-1'188	-977	-2'686	-3'054	-3'233	-3'118
Ergebnis Laufende Rechnung in Steuereinheiten		-0.57	-0.46	-1.22	-1.32	-1.34	-1.24
Ergebnis Laufende Rechnung kumuliert	-478	-1'666	-2'643	-5'329	-8'384	-11'616	-14'734
Bilanzfehlbetrag Ende Jahr (nach Abschluss)	1854	2'792	3'410	4'098	4'411	4'579	4'464
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	0	0	0	0	0	0	0
Steuerfuss	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
Mittelbedarf (+) / -überschuss (-)	-331	533	4'640	8'245	862	1'510	673
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	1503	1'582	1'774	1'760	2'001	2'037	2'127
Finanzausgleich ordentlich	1503	1'582	1'774	1'760	2'001	2'037	2'127

Detaillierte Erfassung für Kennzahlen a-g	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Aufwandüberschuss LR (Kto 489)	-478	-1'188	-977	-2'686	-3'054	-3'233	-3'118
Ertragsüberschuss LR (Kto 389)	0	0	0	0	0	0	0
Liegenschaftsaufwand (-) / -ertrag (+) FV (Kt 941-949)							

vgl. Berechnung Fini

Kennzahlen gemäss Verordnung		Grenzwert	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Ø 11-15
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	79%	-66%	7%	4%	32%	98%	187%	40%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	3.1%	-3.0%	0.6%	0.5%	3.6%	4.2%	5.9%	3.1%
c. Zinsbelastungsanteil I	max.	4%	3.5%	3.6%	2.9%	2.7%	2.9%	3.0%	2.9%	2.9%
d. Zinsbelastungsanteil II	max.	6%	5.3%	5.2%	4.2%	3.9%	4.2%	4.3%	4.0%	4.1%
e. Kapitaldienstanteil	max.	8%	7.6%	8.0%	7.5%	7.5%	7.7%	7.4%	6.5%	7.3%
f. Verschuldungsgrad	max.	120%	163%	174%	178%	190%	190%	184%	173%	183%
g. Nettoschuld pro Einwohner	max.	4'306	5'091	5'227	5'496	5'925	6'162	6'045	5'798	5'887
h. Bilanzfehlbetrag in %	max.	33%	34.0%	51.7%	61.8%	72.0%	74.6%	74.4%	69.8%	70.6%

Formular 7b: Längerfristige Massnahmen zur Sicherstellung eines gesunden Finanzhaushaltes

Massnahme		Realisatio n	Wirkung			Kompetenz		
		Jahr	klein	mittel	gross	Gemeinderat	Gemeinde- versammlung	Volks- abstimmung
1	Minimieren der Leistungen	2011	x			x		
2	Zurückhaltende Investitionen	2011	x			x		
3	Zonenplanrevision	2011			x	x	x	
4	Restrukturierung Schulebetrieb	2011			x	x		
5	Zusammenschluss UHG	2011	x			x		
6	Fusionsabklärungen	2011			x	x	x	x
7	Zusammenarbeitsformen anderer Gemeinden prüfen	2011		x		x		
8	Erhöhung Steuerfuss	2012	x			x		
9	Gesuch Sonderbeitrag Kanton	2011			x	x		
10								
11								
12								
13								
14								
15								

Traktandum 3

Kenntnisnahme vom Jahresprogramm 2011 des Gemeinderates

Jahresprogramm 2011 des Gemeinderates Rickenbach					
Thema / Verw.abteilung	Aufgaben	P	S	W	A
Ortsmarketing	Projekte im Rahmen des Wohnortsmarketings umsetzen, wie Kalender, Fotowettbewerb, Prospekte usw.			X	
Finanzen	Restriktive Ausgabenpolitik weiterführen			X	
	Ausgaben, insbesondere diejenigen der Bildung, überprüfen			X	
	Zusätzliche Einnahmen durch Baulandverkäufe generieren			X	
	Umsetzung Informationskonzept Gemeinderat			X	
Fusion / Eigenständigkeit	Umsetzen der Bevölkerungsbefragung			X	
Bau und Wirtschaft / Gewässer	Abschluss von zurzeit laufenden Projekten				X
	Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach				X
	Verkaufskoordination/Marketing für das Bauland im Gebiet Joder		X		
	Teilzonenplanrevision Bohler				X
	Zusammenlegung der Strassengenossenschaften zu einer Unterhaltsgenossenschaft (UHG)				X
	Sanierung aller Waldstrassen in einem Gemeinschaftsprojekt auf Basis der jetzigen 4 Strassengenossenschaften		X		
	<u>Renaturierung „Rickenbach“ – Wasserbauprojekt:</u> Wasserbauprojekt gemeinsam mit dem Kanton umsetzen – Schlussabrechnung Sonderkredit vorlegen				X
	<u>Wirtschaft / Wohnortsmarketing:</u> Jährlicher Besuch von 2 Gewerbebetrieben			X	
	Sanierung + Gestaltung Kirchplatz		X		
Bildung	Überprüfen der Klassenbestände			X	
	Ausarbeiten von Zukunftsmodellen			X	
	Kostenoptimierungen unter Berücksichtigung von pädagogischen Aspekten			X	
	Projekte „Jugend mit Zukunft“ und „sensor“ umsetzen			X	
	Abklärungen baulicher Anpassungsbedarf für das Mischklassensystem und anstehender Sanierungsbedarf im Primarschulhaus		X		

Legende: P = Planung S = Start W = Weiterführen A = Abschluss

Traktandum 4

Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Rickenbach
--

LAUFENDE RECHNUNG

Die Laufende Rechnung schliesst mit Fr. 11'812'800.00 Aufwand und Fr. 10'836'000.00 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 976'800.00 ab.

Bemerkungen:

0 Allgemeine Verwaltung

011 Gemeindeversammlung

011.300 Sitzungsgelder Controllingkommission, Urnenbüro

Neu wird die Rechnung durch eine externe Revisionsstelle, der Truvag Treuhand AG, geprüft (siehe Konto 011.318.01 Dienstleistungen Dritter). Die Rechnungsprüfungskommission wurde in eine Controllingkommission umgewandelt.

012 Gemeinderat

012.318.02 Fusionsprojekt Michelsamt

Für die Abklärungen im Fusionsprojekt Michelsamt werden als Gemeindeanteil Fr. 40'000.00 budgetiert (Totalkosten Fr. 300'000.00, 50% Kantonsanteil, 12.5% Anteil Rickenbach). Ob die Abklärungen vorgenommen werden, war zur Zeit der Erstellung des Budgets noch nicht klar.
Auf externe Gutachten wird gänzlich verzichtet.

020.7 Gemeindeverwaltung

020.7.318.11 Sachversicherungen

Durch eine Analyse unseres Versicherungsbrokers konnten die Versicherungsprämien stark gesenkt werden.

1 Öffentliche Sicherheit

100 Vormundschaftswesen

100.352 Beiträge an Amtsvormundschaft

Die Mandate steigen und werden komplexer. Im Sozialberatungszentrum kam es zwangsläufig zur Personalaufstockung. So betreut jetzt ein Mandatsträger 100 Mandate, früher waren es deren 160. Mehrheitlich gehen auch die Klientenspesen zu Lasten der Gemeinde.

120 Friedensrichter

120.301 Funktionsentschädigung

Ist ab 2011 Kantonsaufgabe. Es fallen keine Kosten mehr an.

2 Bildung

200 Kindergarten

200.302 Besoldung Kindergärtnerinnen

Kindergärtner wie Primarschüler profitieren von IF-Lektionen (Integrative Förderung). Bis anhin wurden diese von Primarlehrern erteilten Lektionen nicht vom Primarschul-Aufwand abgegrenzt. Neu wird dieser Aufwand „verursachergerecht“ bei den Kindergartenbesoldungen verbucht und die Primarschule entsprechend entlastet. Diese Praxisänderung hat keine Mehrkosten zur Folge.

210 210.302	Primarstufe; Regelklasse Besoldung Lehrkräfte Mit der Umstellung auf ein Mischklassensystem wird für die Schuljahre 2010/11 bis 2012/13 je eine halbe Primarlehrerstelle eingespart.
213 213.302	Sekundarstufe I; Regelklasse Besoldung Lehrkräfte Weniger Klassen (zufolge sinkenden Schülerzahlen) und Optimierung bei den Wahl-fach-Lektionen führen zu vermindertem Lohnaufwand.
213.311.01	Anschaffungen Informatik Auf eine Budgetierung von Informatikmaterial auf Vorrat wird verzichtet. Der Gemein-derat genehmigt bei Bedarf die Anschaffungen und rechtfertigt eine allfällige Budget-überschreitung.
213.452	Beiträge von anderen Gemeinden Insgesamt kommen 8 Schüler weniger aus den Aussengemeinden. Das führt zu mas-siven Mindereinnahmen.
218 218.302	Schulverwaltung und Schulleitung Besoldung Schulleitung Weniger Klassen vermindern den Aufwand der Schulleitung.
219 219.317.02	Volksschule Übriges Beitrag an Ferienlager Die Gemeinde unterstützt die Sommer- und Ferienlager nach wie vor. Auf den ent-sprechenden Konten sind jedoch genügend hohe Beträge vorhanden, so dass die Zahlungen vorübergehend ausgesetzt werden können.
220 220.302	Sonderschulen Besoldung Lehrkräfte Die integrierte Sonderschulung in der Primarschule wird neu über das Konto Sonder-schulen (nicht mehr Primarschule) ausgewiesen.
4	Gesundheit
410 410.362	Pflegeheime Beiträge an Gemeindeverbände Das neue Pflegefinanzierungsgesetz tritt ab 2011 in Kraft. Dabei bezahlen die Kran-kenversicherer einen einheitlichen, nach dem Pflegebedarf abgestuften Beitrag an die Pflege nach KVG. Dem Patienten darf maximal Fr. 15.95 pro Tag an die Kosten der Pflege verrechnet werden. Den Rest der Pflegekosten muss die öffentliche Hand tra-gen.
6	Verkehr
620 620.314	Öffentliche Gemeindestrassen Strassenunterhalt Durch die Verschiebung von Sanierungsarbeiten ist mit höherem Unterhalt zu rech-nen.
620.365	Beiträge an Strassengenossenschaften Vor allem die Strassen der STG Dorf werden im Ausblick auf die Gründung einer UHG im Jahr 2011 saniert.
621 621.301	Schneeräumung/Glatteisbekämpfung Besoldung Die Ausgaben werden gem. Rechnung 2009 angepasst. Der Voranschlag 2010 ist wahrscheinlich zu optimistisch budgetiert.

7	Umwelt und Raumordnung
715	Abwasserbeseitigung
715.352	Beiträge an Abwasserverbände In den Vorjahren hat Rickenbach durch nicht konforme Kostenteiler zu hohe Akontobeträge an den Abwasserverband bezahlt. Die Kostenteiler 2006 - 2010 sind nun genehmigt, und es sind keine Verfahren mehr hängig. Die Angelegenheit wurde gütlich unter allen Beteiligten gelöst. Rickenbach erhielt 2010 eine Rückerstattung.
740	Bestattungswesen
740.314	Friedhof-Unterhalt Eine defekte Abwasserleitung sowie der Jurakalksplitt im Gemeinschaftsgrab muss ersetzt werden.
8	Volkswirtschaft
800	Landwirtschaft
800.366.01	Beiträge an Hof- und Stallsanierungen Der Betrag wird im 2010 noch nicht ausgelöst und somit auf 2011 wieder budgetiert.
860	Energie
860.410.01	CKW Rabatt-Kompensation Mit der Unterzeichnung des neuen Konzessionsvertrages konnte eine entsprechende Rabatt-Kompensation ausgehandelt werden.
9	Finanzen und Steuern
900	Gemeindesteuern
900.400.10	Steuerertrag Laufendes Jahr Optimistische Annahme.
940	Kapitaldienst
940.322	Zins auf festen Schulden Die langfristigen Darlehen wurden durch mittelfristige Darlehen gem. Gemeinderatsbeschluss abgelöst. Die Zinssätze für kurz- und mittelfristige Darlehen sind massiv günstiger. Das damit verbundene Risiko ist dem Gemeinderat bewusst. Der Verfall wurde vorwiegend auf das Jahr 2012 kumuliert (Vorteil bei allfälliger Fusion Michelamt).
990	Abschreibungen
990.333.01	Abschreibung Bilanzfehlbetrag Die Gemeinde ist verpflichtet, den Bilanzfehlbetrag abzuschreiben. Jeder einzelne aktivierte Aufwandüberschuss ist innert 10 Jahren separat und linear abzuschreiben.
990.333.02	zusätzliche Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag Der Bilanzfehlbetrag darf insgesamt einen Drittel des ordentlichen Ertrags der Gemeindesteuern nicht übersteigen. Übersteigt er diesen Wert, ist die Differenz im nächstfolgenden Voranschlag vollumfänglich als zusätzliche Abschreibung zu berücksichtigen. Bei der Gemeinde Rickenbach trifft dies nun erstmals zu. Es müssen zusätzliche Abschreibungen auf den Bilanzfehlbetrag von Fr. 36'000.00 vorgenommen werden. Im Jahr 2012 wird dieser zusätzliche Abschreibungsbedarf durch die hohen voraussehbaren Defizite progressiv ansteigen.

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Zusammenzug		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'576'750	582'000	1'534'450	588'800	1'512'256.10	614'943.02
	Nettoaufwand		994'750		945'650		897'313.08
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	244'100	130'200	248'200	119'000	249'260.15	170'463.35
	Nettoaufwand		113'900		129'200		78'796.80
2	BILDUNG	5'206'200	1'307'200	5'499'100	1'458'500	5'508'984.78	1'604'461.15
	Nettoaufwand		3'899'000		4'040'600		3'904'523.63
3	KULTUR UND FREIZEIT	97'200	0	123'000	0	125'793.70	2'030.00
	Nettoaufwand		97'200		123'000		123'763.70
4	GESUNDHEIT	327'700	0	125'700	0	72'008.35	0.00
	Nettoaufwand		327'700		125'700		72'008.35
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'780'200	115'000	1'828'600	104'500	1'638'793.95	250'118.55
	Nettoaufwand		1'665'200		1'724'100		1'388'675.40
6	VERKEHR	493'850	94'000	437'300	88'000	469'816.65	108'264.05
	Nettoaufwand		399'850		349'300		361'552.60
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	763'800	686'900	655'900	591'200	801'760.10	733'847.20
	Nettoaufwand		76'900		64'700		67'912.90
8	VOLKSWIRTSCHAFT	59'700	201'500	57'900	173'600	30'581.10	160'277.15
	Nettoertrag		141'800		115'700		129'696.05
9	FINANZEN UND STEUERN	1'263'300	7'719'200	1'210'700	8'597'250	1'100'678.04	7'865'528.45
	Nettoertrag		6'455'900		7'386'550		6'764'850.41
	Total	11'812'800	10'836'000	11'720'850	11'720'850	11'509'932.92	11'509'932.92
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss		976'800				
	Total	11'812'800	11'812'800	11'720'850	11'720'850	11'509'932.92	11'509'932.92

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'576'750	582'000	1'534'450	588'800	1'512'256.10	614'943.02
011	Gemeindeversammlung	26'900	200	35'100	200	20'977.90	200.00
300	Sitzungsgelder CK, Urnenbüro	9'500		20'000		14'425.00	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100		1'400		928.95	
305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	100		200		171.30	
309	Übriger Personalaufwand, Kurse	500		500		140.00	
310	Drucksachen, Stimmmaterial, Inserate	4'200		8'000		1'439.65	
317	Spesen	1'500		1'500		361.00	
318.01	Dienstleistungen Dritter	7'500					
318.04	Porti, Telefon	500		500		500.00	
365	Beiträge an politische Parteien	2'500		2'500		2'512.00	
390.01	Interne Verrechnungen (Kopien)	500		500		500.00	
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen		200		200		200.00
012	Gemeinderat	310'900	7'000	251'700	1'500	260'313.95	1'859.15
300.01	Besoldungen	209'000		200'000		195'622.35	
300.02	Entschädigungen an Kommissionen			1'000			
303	AHV- u. ALV-Beiträge	15'900		16'100		15'555.90	
304	Pensionskassenbeiträge	17'600		17'200		16'434.40	
305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	1'400		1'400		1'946.50	
309	Diverser Personalaufwand	3'000		2'000		1'275.00	
310	Fachliteratur und Büromaterial	1'000		1'000		408.10	
316	Benützungsgebühren	4'000		4'000		4'000.00	
317	Spesen/Repräsentationskosten	7'000		3'000		6'984.20	
318	Div. Gebühren	1'000		1'000			
318.01	Honorare für Gutachten	7'500					
318.02	Fusionsprojekt	40'000					
318.03	Bevölkerungsbefragung Fusionsabklärung						
318.04	Porti, Telefon	2'500		2'500		2'326.80	
318.05	Versicherungen	500		1'500		1'434.10	
318.09	Übrige Dienstleistungen					13'687.80	
319	Übriger Sachaufwand	500		1'000		638.80	
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen		5'500				359.15
490.01	Interne Verrechnung Leitung Steueramt		1'500		1'500		1'500.00
020	Gemeindeverwaltung	1'210'350	549'500	1'222'150	561'100	1'206'649.95	587'758.67
020.7	Gemeindeverwaltung	805'350	144'500	811'250	150'200	826'986.65	208'095.37
301	Besoldung Verwaltungspersonal	394'500		391'400		411'596.00	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	30'300		30'700		31'952.30	
304	Pensionskassenbeiträge	31'400		31'600		30'142.65	
305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	2'600		2'600		4'880.00	
309	Übriger Personalaufwand, Kurse	9'000		3'500		9'988.50	
310	Büromaterial und Drucksachen	5'000		5'000		2'926.80	
310.01	Papiereinkauf Kopierwesen	2'200		2'000		2'097.90	
311	Anschaffungen	1'000		1'000		1'671.05	
315	Unterhalt Mobilien	1'000				1'098.70	
315.01	Unterhalt EDV/Wartung Software	28'500		30'500		26'680.00	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316	Miete und Unterhalt Kopierer	5'200		6'000		4'822.70	
317	Spesen	500		500			
318.01	Dienstleistungen Dritter	1'700		1'500		4'192.00	
318.03	Passbüro			2'500		14'515.90	
318.04	Porti, Telefon	22'000		22'000		21'547.00	
318.06	Baukontrollen	45'000		40'000		47'593.75	
318.07	Inkassogebühren	500		500		475.40	
318.08	Amtliche Gebühren	5'000		5'000		5'799.30	
318.09	Übrige Dienstleistungen, Info			3'000		3'000.00	
318.11	Sachversicherungen	1'000		4'000		4'084.00	
319	Uebrigter Sachaufwand	500		1'000		486.60	
330	Abschreibungen	5'000		6'000		4'754.65	
351	Beitrag an Kanton			6'700			
352	Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	22'000		22'000		15'765.60	
363	Beitrag an Reg. Steueramt	184'300		187'600		172'158.45	
365	Verbandsbeiträge	7'150		4'650		4'757.40	
395	Anteil Soziallasten						
431	Gebühren-Einnahmen Kanzlei		8'000		13'000		26'976.20
431.01	Gestaltungsplan- und Bau- bewilligungsgebühren		45'000		45'000		89'775.05
431.03	Teilungs- und Vormundschafts- gebühren		16'000		16'000		13'773.80
431.04	Mahngebühren STP		10'000		10'000		10'320.00
431.05	Notariatsgebühren		5'000		5'000		5'393.30
431.06	Mahngebühren MRG		500		500		200.00
431.07	Mahngebühren KA		500		500		280.00
435	Einnahmen Kopierwesen		7'000		8'000		7'399.20
435.01	Verkaufserlöse		200		200		374.80
436	Rückerstattungen		7'000		7'000		8'576.77
451	Steuerveranlagung u. Inkasso		13'800		13'000		13'873.40
452	Steuerinkassoprovision Kirchgemeinden		25'000		26'000		24'813.85
490.01	Interne Verrechnungen (Kopien)		1'500		1'500		1'500.00
490.04	Interne Verrechnungen (AHV-Zweigstelle)		5'000		4'500		4'839.00
020.8	Regionales Steueramt	405'000	405'000	410'900	410'900	379'663.30	379'663.30
301	Besoldungen	263'000		264'000		247'099.70	
301.01	Besoldung Hauswart	3'200		3'300		3'024.45	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	20'700		20'600		19'739.90	
304	Pensionskassenbeiträge	22'000		21'400		20'104.30	
305	Unfall- u. Krankenvers.beiträge	1'800		3'700		3'467.95	
309	Übriger Personalaufwand	3'500		3'500		2'321.30	
310	Büromaterial, Drucksachen	9'800		10'800		9'326.80	
311	Anschaffungen	500		1'000			
312	Wasser, Strom, Heizung	1'700		1'300		1'362.85	
315	Unterhalt Mobilien	500		500		270.00	
315.01	Unterhalt/Wartung EDV	29'600		30'500		24'581.20	
316	Miete und Unterhalt Kopierer	1'800		1'800		1'689.55	
317	Spesen	100		200		100.00	
318	Sachversicherungen	1'800		2'500		2'454.65	
318.01	Dienstleistungen Dritter	200		300		500.00	
318.04	Telefon, Porti	17'500		17'500		17'185.45	
319	Uebrigter Sachaufwand	500		500			
390.07	Interne Verrechnungen (Raummiete)	23'300		23'300		23'300.00	
390.08	Interne Verrechnungen (Nebenkosten)	3'500		4'200		3'135.20	
395	Anteil Soziallasten						

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
431	Gebühren-Einnahmen		100		100		40.00
431.01	Steuererklärungen ausfüllen		800		700		760.00
436	Rückerstattungen TG						1'211.50
436.01	Diverse Rückerstattungen						111.40
452.01	Beitrag Gemeinde Neudorf		99'000		101'400		92'459.65
452.02	Beitrag Gemeinde Pfeffikon		64'300		65'000		60'104.40
452.03	Beitrag Gemeinde Schlierbach		56'500		56'100		52'817.90
463	Beitrag Gemeinde Rickenbach		184'300		187'600		172'158.45
090	Verwaltungsräume	28'600	25'300	25'500	26'000	24'314.30	25'125.20
301	Besoldung Hauswart	8'000		7'000		8'436.45	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	700		600		596.05	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		102.45	
309	Übriger Personalaufwand					33.35	
311	Anschaffungen	500		1'000			
312	Wasser, Strom, Heizmaterial	12'700		10'000		7'772.10	
313	Verbrauchsmaterial	800		500		313.00	
314	Baulicher Unterhalt	2'000		2'000		3'088.40	
315	Übriger Unterhalt Dritter	800		500		214.00	
318.04	Telefon	400		500		311.85	
318.05	Versicherungen	2'600		3'300		3'346.65	
318.09	Übrige Dienstleistungen						
319	Übriger Sachaufwand					100.00	
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen						190.00
490.07	Interne Verrechnungen (Raummiete Steueramt)		23'300		23'300		23'300.00
490.08	Interne Verrechnungen (Nebenkosten Steueramt)		2'000		2'700		1'635.20
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	244'100	130'200	248'200	119'000	249'260.15	170'463.35
100	Vormundschaftswesen	65'000	0	72'000	0	39'494.55	0.00
352	Beiträge an Amtsvormundschaft	65'000		72'000		39'494.55	
101	Betreibungsamt	25'000	0	30'000	0	24'638.70	0.00
301	Entschädigung des Betreibungsbeamten	25'000		30'000		24'638.70	
103	Grundbuch und Katasterschätzung	4'000	0	6'000	0	1'589.40	0.00
301	Entschädigung Gemeindeschätzer	2'000		2'000			
318.03	Schätzungs- und Vermessungskosten	2'000		4'000		1'589.40	
395	Anteil Soziallasten						
106	Bürgerrechtswesen	11'600	11'600	13'500	13'000	9'005.15	12'877.00
300	Sitzungsgelder	11'100		13'000		8'326.25	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	300		300		184.65	
305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	100		100		94.25	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317	Spesen	100		100			
319	Uebrigter Sachaufwand					400.00	
395	Anteil Soziallasten						
431	Gebühren-Einnahmen		11'600		13'000		12'877.00
120	Friedensrichter	0	0	600	0	575.00	0.00
301	Funktionsentschädigung			500		500.00	
319	Übriger Sachaufwand			100		75.00	
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	92'600	92'600	80'500	80'500	94'189.10	94'189.10
312	Stromkosten und Heizung					143.15	
314	Baulicher Unterhalt						
316	Miet- und Benützungskosten					9'684.00	
330	Abschreibung Feuerwehrsteuer	1'000		1'000		1'242.95	
352	Beiträge an andere Gemeinden	71'600		72'600		73'723.70	
364	Hydrantenbeiträge	20'000		1'500		1'539.00	
380.	Einlage Spezialfinanzierung			5'400		7'856.30	
430	Feuerwehrsteuern		85'000		80'000		84'620.30
436	Rückerstattungen						9'000.00
480	Entnahme Spezialfinanzierung		7'100				
496	Interne Zinsverrechnung		500		500		568.80
151	Schiesswesen	1'000	0	1'000	0	2'035.65	0.00
301	Besoldungen						
314	Unterhalt Schiessplatz					1'035.65	
365	Beitrag an Obligatorischprogramm	1'000		1'000		1'000.00	
160	Zivilschutz Rickenbach	44'900	26'000	44'600	25'500	77'732.60	63'397.25
312	Wasser, Strom	1'500		1'300		1'257.00	
314	Baulicher Unterhalt						
315	Unterhalt Gerätschaften					405.15	
317	Spesen					102.05	
318.01	Sachversicherungen	900		800		832.20	
362	Beiträge an ZSO Region Sursee	17'000		17'000		22'111.20	
362.01	Ersatzbeiträge an ZSO Region Sursee	5'500		5'500			
384	Einlage in Spezialfonds	20'000		20'000		53'025.00	
430	Ersatzbeiträge Schutzraumbau		20'000		20'000		53'025.00
436	Rückerstattungen						3'083.25
484	Entnahme von Ersatzbeiträgen an ZSO Region Sursee		6'000		5'500		7'289.00
166	Sanitätshilfestelle	0	0	0	0	0.00	0.00
352	Beiträge an Gemeinde Schenkon						
2	BILDUNG	5'206'200	1'307'200	5'499'100	1'458'500	5'508'984.78	1'604'461.15

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200	Kindergarten	209'000	72'100	180'200	64'900	177'577.40	77'239.20
302	Besoldungen Kindergärtnerinnen	173'800		149'200		143'881.30	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	13'600		11'700		11'172.50	
304	Pensionskassenbeiträge	15'800		12'900		11'416.50	
305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	900		800		1'466.30	
309	Uebriger Personalaufwand						
309.01	Projekte	500		500			
310	Verbrauchs- und Bastelmaterial	2'500		2'700		4'086.70	
311	Anschaffungen Mobiliar	500		1'000		4'703.50	
313	Verbrauchsmaterial (ohne Schulmaterial)						
315	Unterhalt Mobiliar						
317	Spesen	400		400			
318.04	Telefon, Porti	1'000		1'000		850.60	
395	Soziallasten						
436	Rückerstattungen						
461	Kantonsbeitrag		72'100		64'900		77'239.20
207	Kindergartengebäude	34'900	0	37'200	0	28'520.10	142.70
301	Besoldungen	14'500		16'000		10'844.95	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	600		600		474.55	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		77.90	
311	Anschaffung Mobilien						
312	Wasser, Strom, Heizung inklusive Gweyhuus	13'300		11'000		7'684.95	
313	Verbrauchsmaterial	500		500		214.35	
314	Liegenschaftsunterhalt	3'000		5'800		5'919.90	
315	Unterhalt Mobilien	500		500			
317	Spesen						
318.05	Versicherungen	2'400		2'700		2'786.40	
318.09	Uebrige Dienstleistungen					517.10	
395	Anteil Soziallasten						
434	Benützungsgebühren						
436	Rückerstattungen						142.70
210	Primarstufe; Regelklasse	1'735'400	536'400	1'842'500	531'800	1'898'779.00	605'971.25
302	Besoldungen Lehrkräfte	1'404'000		1'489'000		1'531'890.95	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	109'500		130'300		119'018.50	
304	Pensionskassenbeiträge	153'300		153'600		148'128.65	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	6'800		7'800		15'605.80	
309.01	Projekte	4'800					
310	Verbrauchs- und Bastelmaterial	42'100		41'100		38'605.75	
310.01	Lehrmittel	4'200		4'700		30'334.90	
310.02	Lehrmittel IF					905.25	
310.03	Verbrauchs- u. Bastelm. IF					190.80	
310.04	Unterhalt / Ersatz Werken					4'758.40	
311	Anschaffungen Kleinmobiliar	1'200		4'400		1'161.45	
311.01	Anschaffungen Informatik	1'100				3'576.50	
315	Unterhalt Mobilien	1'700		1'100		885.25	
315.01	Unterhalt EDV	2'500		5'300		3'716.80	
317	Spesen	4'200		5'200			
319	Übriger Sachaufwand						
352	Beitrag an andere Gemeinden						
395	Soziallasten						
436	Rückerstattungen						25'182.65

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452	Beiträge von anderen Gemeinden		24'400		21'800		31'845.00
461	Kantonsbeiträge		512'000		510'000		548'943.60
213	Sekundarstufe I; Regelklasse	1'385'200	581'000	1'446'600	700'000	1'481'527.50	737'946.65
302	Besoldungen Lehrkräfte	1'091'000		1'144'000		1'176'535.00	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	85'300		88'100		90'397.85	
304	Pensionskassenbeiträge	130'300		133'000		122'457.50	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	5'300		6'000		11'902.80	
309.01	Projekte Sekundarschule	2'500					
310	Verbrauchs- und Bastelmaterial	36'000		38'400		22'048.50	
310.01	Lehrmittel	4'100		4'000		13'447.35	
310.02	Lebensmittel	6'800		4'300		4'515.00	
310.03	Werken					5'114.95	
310.04	Naturlehre					1'055.20	
311	Anschaffungen Kleinmobiliar	11'800		4'600		498.00	
311.01	Anschaffungen Informatik	2'200		11'000		6'790.05	
315	Unterhalt Mobilien	3'900		3'900		1'043.30	
315.01	Unterhalt EDV	3'800		5'900		9'929.15	
317	Spesen	2'200		3'400			
318	Dienstleistungen Dritter						
319	Übriger Sachaufwand						
351	Beiträge an Kanton					15'792.85	
352.01	Berufsvorschule (4.Sek./4. Real)						
395	Soziallasten						
436	Rückerstattungen						9'965.65
452	Beiträge von anderen Gemeinden		240'000		405'000		393'490.00
461	Kantonsbeiträge		341'000		295'000		334'491.00
214	Musikschule	164'600	0	191'000	0	167'664.65	0.00
311	Anschaffungen					710.80	
315	Unterhalt Instrumente	1'600		1'000		1'702.35	
316	Beitrag Kirchgde. - Raummiete			2'000		2'000.00	
362	Gemeindebeitrag	163'000		188'000		163'251.50	
216	Schulische Dienste	133'000	0	145'000	0	142'375.75	0.00
352.01	Beiträge an den Schulpsycho- logischen Dienst	40'000		54'000		44'971.80	
352.02	Beiträge an den Heilpädagog.- und Logopädischen Dienst	93'000		91'000		97'403.95	
436	Rückerstattungen						
461	Kantonsbeiträge/IV-Beiträge						
217	Schulliegenschaft	431'500	34'800	466'500	30'800	541'021.30	37'945.20
301	Besoldungen	196'900		215'000		225'719.05	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	16'600		17'300		17'904.00	
304	Pensionskassenbeiträge	21'200		23'000		23'005.20	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	1'400		1'500		2'425.55	
309	Übriger Personalaufwand	200				350.00	
311	Anschaffungen Mobiliar	5'000		7'500		32'600.20	
312	Wasser, Strom, Heizung	90'500		77'000		77'423.15	
313	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	23'000		30'200		37'352.25	
314	Liegenschaftsunterhalt	38'000		50'000		71'095.15	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	Unterhalt Mobilien	7'000		10'000		15'084.95	
318.04	Porti, Telefon	600		2'000		1'088.40	
318.05	Versicherungen	18'100		17'000		16'996.15	
318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	9'000		12'000		15'851.55	
318.10	Uebrige Dienstleistungen (Kehricht)	4'000		4'000		4'125.70	
395	Anteil Soziallasten						
427	Mietzinseinnahmen		7'800		7'800		7'800.00
434	Benützungsgebühr MZG		20'000		20'000		22'994.50
436	Rückerstattungen		7'000		3'000		7'150.70
218	Schulverwaltung und Schulleitung	238'700	0	249'000	5'000	205'166.78	7'894.90
300	Entschädigung Schulpflege	27'000		28'000		25'030.00	
302	Besoldung Schulleitung	125'800		137'200		98'938.15	
302.01	Besoldung Sekretariat	29'900		31'400		35'860.95	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	14'400		13'200		12'308.30	
304	Pensionskassenbeiträge	22'700		22'800		11'895.30	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	1'200		1'100		1'735.80	
309	Übriger Personalaufwand	3'000		2'000		3'757.85	
310	Büromaterial	3'000		2'000		3'693.75	
311	Anschaffung Mobilien	1'500		500			
315	Unterhalt Mobilien						
317	Spesen/Schulblättli/Abos	4'600		5'000		5'158.20	
318.04	Porti, Telefon	2'300		2'000		2'293.68	
318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'000		1'500		977.60	
319	Übriger Sachaufwand					1'467.20	
365	Verbandsbeiträge	800		800		550.00	
390.01	Interne Verrechnungen (Kopien)	1'500		1'500		1'500.00	
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen						
452	Beiträge anderer Gemeinden				5'000		7'894.90
219	Volksschulen Übriges	194'000	24'900	205'000	20'000	159'925.90	34'576.85
302	Besoldung Schulsozialarbeit	41'000		42'500		17'892.05	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	3'300		3'400		1'398.55	
304	Pensionskassenbeiträge	5'800		5'400		2'100.75	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	300		300		183.55	
309	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		4'204.50	
309.01	Projekte	6'000		16'700		6'711.15	
310	Fachliteratur					2'197.75	
311	Anschaffungen Bibliothek	4'000		4'000		3'158.25	
311.01	Anschaffungen/Ersatz Turnen	4'700		6'000		8'778.90	
311.02	Allgemeine Anschaffungen	2'000		2'000		1'879.05	
313	Verbrauchsmaterial					55.50	
315	Unterhalt Mobilien					368.40	
315.01	Unterhalt EDV	1'400		1'400		68.70	
316	Miete und Unterhalt Kopierer	13'000		10'000		12'907.85	
317	Spesen/Diverses	1'000		1'000		1'377.80	
317.02	Beitrag an Ferienlager			4'500		2'500.00	
318.01	Dienstleistungen/Vorträge	1'000		2'000		448.80	
318.04	Porti, Telefon	2'500		2'500		2'327.20	
318.05	Versicherungen	7'000		7'000		6'949.95	
318.09	Schülertransport	60'000		60'000		56'332.40	
318.10	Transport fürs Schwimmen	6'500		1'800		805.80	
361	Beitrag an Schwimmbad Beromün.	28'500		28'500		27'279.00	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365	Beitrag ausserschul. Betreuung	3'000		3'000			
434	Benützungsgebühren Schulmaterial						
436	Rückerstattungen		9'000		18'500		17'776.85
461	Kantonsbeitrag		14'400				15'300.00
490	Interne Verrechnungen (Kopien)		1'500		1'500		1'500.00
220	Sonderschulen	385'200	58'000	405'300	106'000	362'326.40	102'744.40
302	Besoldungen Lehrkräfte	2'400					
303	AHV- u. ALV-Beiträge	200					
304	Pensionskassenbeiträge	100					
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100					
351	Beitrag an Sonderschulpool			132'300		122'605.00	
352	Beiträge an Heilpädagogische Schule Stadt Sursee (HPS)	53'000					
361	Beitrag an Sonderschulpool	128'400					
364.01	Beiträge an Sonderschulen- u. Heime	201'000		273'000		239'721.40	
461	Kantonsbeiträge		58'000		106'000		102'744.40
250	Kantonsschulen	294'000	0	330'100	0	344'100.00	0.00
351	Beitrag an den Kanton	294'000		330'100		344'100.00	
290	Uebriges Bildungswesen	700	0	700	0	0.00	0.00
365	Beitrag an Spielgruppe	700		700			
3	KULTUR UND FREIZEIT	97'200	0	123'000	0	125'793.70	2'030.00
300	Kulturförderung	40'700	0	61'100	0	68'889.85	2'030.00
300	Entschädigung Kommissionen	2'500		2'500		2'100.00	
301	Besoldungen	11'000		11'000		10'673.05	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	700		1'100		610.50	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		157.45	
315	Unterhalt	2'000		1'000			
317	Spesen	1'000		1'000		1'318.70	
318	Bundesfeier, Anlässe	4'500		5'000		1'983.25	
318.01	Jugendarbeit	5'700		6'500		4'935.80	
318.02	Buch 800 Jahre Rickenbach					30'000.00	
318.03	Feier 800 Jahre Rickenbach			20'000			
365	Beiträge an kulturelle Vereine	11'900		11'900		13'191.10	
365.01	Beiträge an Bibliothek	300				2'920.00	
390.01	Interne Verrechnungen (Kopien)	1'000		1'000		1'000.00	
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen						2'030.00
320	Massenmedien	14'100	0	16'100	0	10'717.85	0.00
305	Unfall- u. Krankenversich.beitr.	100		100		5.60	
310	Büromaterial, Drucksachen	9'000		9'000		7'170.00	
318	Uebrige Dienstleistungen	2'000		2'000			

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Internetauftritt	3'000		5'000		3'542.25	
330	Öffentliche Anlagen	18'700	0	22'200	0	22'490.00	0.00
301	Besoldungen	16'000		15'000		16'371.20	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100		100		56.40	
305	Unfall- u. krankenvers.beitr.	100		100		6.60	
311	Anschaffungen	500					
313	Bepflanzung/Verbrauchsmaterial	500		500		191.80	
314	Baulicher Unterhalt	1'000		2'000		1'864.00	
315	Unterhalt der Mobilien	500		500			
316	Miet- und Benützungsgebühren			4'000		4'000.00	
318.09	Uebrigte Dienstleistungen						
395	Anteil Soziallasten						
340	Sport	23'700	0	23'600	0	23'696.00	0.00
365	Beiträge an Sportvereine	8'600		8'600		8'600.00	
365.01	Beitrag an FC Gunzwil	15'100		15'000		15'096.00	
4	GESUNDHEIT	327'700	0	125'700	0	72'008.35	0.00
410	Pflegeheime	230'000	0	25'000	0	0.00	0.00
352	Beiträge an Pensionskosten						
362	Beiträge an Gemeindeverbände	230'000		25'000			
440	Krankenpflege	80'600	0	83'600	0	58'574.15	0.00
301	Entschädigung an Hebamme						
319	Übriger Sachaufwand						
362	Beiträge an Gemeinden und -Verbände / Spitex	80'000		83'000		57'974.15	
365	Beitrag an Samariterverein	600		600		600.00	
436	Rückerstattungen						
460	Schulgesundheitsdienst	17'100	0	17'100	0	13'025.30	0.00
301	Besoldungen (inkl. Untersuchungskosten Ärzte)	7'500		7'500		5'102.00	
305	Unfall- u. Krankenvers.beiträge	100		100		17.55	
313	Schulapotheke Verbrauchsmat.	500		500		309.45	
317	Spesenentschädigungen						
318.01	Behandlungskosten						
318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	9'000		9'000		7'466.30	
319	Uebriger Sachaufwand					130.00	
434	Elternbeiträge						
470	Lebensmittelkontrolle	0	0	0	0	408.90	0.00
317	Spesenentschädigung					408.90	
436	Kostenrückerstattung						

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'780'200	115'000	1'828'600	104'500	1'638'793.95	250'118.55
500	Ausgleichskasse	0	0	0	0	0.00	0.00
361	Beitrag an den Kanton						
436	Rückerstattungen						
501	AHV-Zweigstelle	5'000	5'000	4'500	4'500	4'839.00	4'839.00
390.04	Interne Verrechnungen (AHV-Zweigstelle)	5'000		4'500		4'839.00	
451	Beitrag der Kant. Ausgleichsk.		5'000		4'500		4'839.00
510	Invalidenversicherung	0	0	0	0	0.00	0.00
436	Rückerstattungen						
520	Krankenversicherung	240'300	20'000	284'000	30'000	242'099.85	48'041.80
361	Beitrag an den Kanton	215'300		249'000		217'035.00	
365	Beitrag an Krankenkassen	25'000		35'000		25'064.85	
436	Rückerstattungen (Prämienverb.)		20'000		30'000		48'041.80
530	Ergänzungsleistungen	646'000	0	637'000	0	614'769.00	0.00
361	Beitrag an den Kanton	646'000		637'000		614'769.00	
531	Familienausgleichskasse	7'000	0	7'000	0	3'918.00	0.00
361	Beitrag an den Kanton	7'000		7'000		3'918.00	
560	Sozialer Wohnungsbau	0	0	2'500	0	2'465.00	0.00
365	Zinsbeiträge an WBG			2'500		2'465.00	
580	Allgemeine Fürsorge	462'000	0	493'000	0	458'931.60	0.00
318	Dienstleistungen Dritter	2'500		1'000		1'119.70	
361	Beiträge an Heimfinanzierung	440'000		473'000		439'624.80	
365	Beiträge an priv.Institutionen	19'500		19'000		18'187.10	
436	Generelle Sozialhilfe						
436	Rückerstattungen						
581	Gesetzliche Fürsorge	220'000	30'000	205'000	20'000	143'968.10	135'527.60
351	Kostenersatz an den Kanton	15'000		10'000		1'664.00	
366.01	Wirtschaftliche Sozialhilfe an Private	195'000		175'000		142'304.10	
366.03	Unterstützungen an Bürger anderer Kantone			10'000			
366.11	Mutterschaftsbeihilfe	10'000		10'000			
436	Rückerstattungen (Renten, etc.)		20'000		10'000		135'527.60

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
451.01	Kostenersatz für Sozialhilfe (durch den Kanton)		10'000		10'000		
582	Alimenteninkasso/ Bevorschussung	103'000	55'000	102'000	45'000	89'039.00	61'240.60
318.09	Führung- u. Leitung Alimenteninkasso	3'000		2'000		2'465.00	
366	Alimentenzahlungen	100'000		100'000		86'574.00	
436.01	Eingang von Alimenten		55'000		45'000		61'240.60
583	Sozialdienst der Gemeinde	91'900	0	88'600	0	78'764.40	469.55
300.01	Kommission Sensor	2'000		2'000			
309	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		410.00	
310	Büromaterial/Fachliteratur	300		300		383.75	
311	Anschaffung Mobilien						
316	Mieten, Benützungsgebühren	1'000		1'000		1'000.00	
317	Spesenentschädigungen	600		600		415.20	
318.04	Porti, Telefon, PC-Gebühren	500		800		505.00	
318.09	Übrige Dienstleistungen	4'000		4'000		4'089.60	
352	Sozialberatungszentrum der Regionen Hochdorf und Sursee	81'000		77'500		58'731.65	
352.01	Sozialdienst Amt Sursee					11'995.60	
364	Verbandsbeiträge	1'500		1'400		1'233.60	
436	Rückerstattungen						469.55
584	Arbeitslosenfürsorge	5'000	5'000	5'000	5'000	0.00	0.00
366	Beihilfen	5'000		5'000			
436	Rückerstattungen von Beihilfen		5'000		5'000		
6	VERKEHR	493'850	94'000	437'300	88'000	469'816.65	108'264.05
620	Öffentliche Gemeindestrassen	184'450	71'400	119'300	68'000	162'009.05	75'974.15
300	Kommission Strassen-UHG	7'000				1'205.00	
301	Besoldungen Gemeindearbeiter	26'600		25'000		19'005.60	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	6'500		6'600		6'490.25	
304	Pensionskassenbeiträge	8'000		8'000		7'846.80	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	600		600		768.95	
309	Übriger Personalaufwand	900		1'000		1'080.00	
310	Verkehrsankordnungen	6'000				5'520.15	
311	Anschaffungen Maschinen/Geräte	1'000		3'000		3'089.55	
313	Verbrauchsmaterial	6'000		5'000		7'406.70	
314	Strassenunterhalt	34'000		24'000		26'567.00	
315	Unterhalt Gerätschaften	3'500		3'500		6'498.90	
316	Lokalmiete für Strassenfahrzeuge					5'380.00	
318	Uebrige Dienstleistungen						
318.04	Natelgebühren, Porti	750		600		602.45	
318.05	Sachversicherungen	4'000		4'000		4'068.05	
319	Übriger Sachaufwand						
363	Beiträge an Strassenentwässerung	13'000		13'000		12'880.00	
365	Beiträge an Strassengen.	66'600		25'000		53'599.65	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen		2'400				6'381.15
461	Kantonsbeitrag		69'000		68'000		69'593.00
621	Schneeräumung/ Glatteisbekämpfung	70'000	0	53'400	0	107'848.85	11'390.90
301	Besoldungen	19'000		13'000		18'254.05	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	900		300		666.70	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		84.55	
309	Uebrigter Personalaufwand						
311	Anschaffungen					11'646.70	
313	Streusalz, Splitter	11'000		2'500		19'247.95	
314	Arbeiten durch Dritte (Schneeräumung)	35'000		30'000		54'601.40	
315	Unterhalt Gerätschaften	3'000		4'000		3'347.50	
316	Benützungskosten für Gerät- schaften	1'000		3'500			
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen						11'390.90
622	Strassenbeleuchtung	18'000	0	16'100	0	30'873.90	0.00
312	Stromkosten	11'000		7'000		13'832.60	
314	Unterhaltskosten	1'000		1'000		1'112.85	
318	Neuanlagen	5'000		7'500		15'275.75	
318.05	Versicherungen	1'000		600		652.70	
436	Rückerstattungen						
640	SBB Abonnement	0	0	0	0	0.00	0.00
316	Benützungsgebühren						
435	Verkauf Tageskarten						
650	Regionalverkehr	221'400	22'600	248'500	20'000	169'084.85	20'899.00
314	Baulicher Unterhalt					600.85	
318	Uebrige Dienstleistungen					7'185.00	
319	GA-Tageskarten	22'600		20'000		19'550.00	
361	Beitrag an Tarifverbund	198'800		228'500		141'749.00	
361.02	Kostengutsprache Busverkehr						
364	Beitrag an reg. Busbetrieb						
435	Verkaufserlöse GA		22'600		20'000		20'899.00
436	Rückerstattungen						
452	Beitrag anderer Gemeinwesen						
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	763'800	686'900	655'900	591'200	801'760.10	733'847.20
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	584'700	584'700	496'000	496'000	624'372.95	624'372.95
301	Besoldungen	2'000		5'000		2'745.35	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100		200		102.95	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		12.00	
309	Uebrigter Personalaufwand						

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	Anschaffungen	1'000		1'000			
312	Stromkosten	1'300		1'000		803.35	
314	Unterhaltskosten	37'000		30'000		7'951.90	
317	Spesen	200		200		50.00	
318	Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		13'370.90	
318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'000		1'000		1'475.00	
319	Leitungskataster	5'000		5'000		5'819.85	
330	Abschreibungen Betriebsgebühren					8.50	
332.02	Zusätzliche Abschreibungen zufolge Auflösung von Reserven	143'000		26'000		153'522.30	
352	Beiträge an Abwasserverbände	226'300		300'000		320'000.00	
380	Einlage in Spezialfinanzierung	162'700		121'500		118'510.85	
395	Anteil Soziallasten						
434	Betriebsgebühren		430'000		460'000		456'763.45
436	Rückerstattungen						166.50
463	Zuschuss der eigenen Gemeinde						
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung		143'000		26'000		153'522.30
496	Interne Zinsverrechnung		11'700		10'000		13'920.70
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	92'700	92'700	82'200	82'200	91'721.05	91'721.05
301	Besoldungen	19'000		23'000		18'253.00	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	1'000		800		792.05	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		105.40	
313	Gebührensack-Einkauf						
314	Deponiesammelplatz beim Gemeindehaus	500		1'000		621.55	
317	Spesen	300		300		218.80	
318	Abfuhrkosten	20'000		10'000		22'758.75	
318.05	Versicherungen	300		300		224.30	
330	Abschreibung Kehrriechabfuhrgeb.	200		200		240.00	
352.02	Beiträge für Wiederverwertung	12'000		15'000		11'145.00	
380	Einlage in Spezialfinanzierung	39'300		31'500		37'362.20	
395	Anteil Soziallasten						
434.02	Grundgebühren		60'000		55'000		58'365.00
435	Verkaufserlöse						
436	Rückerstattungen		30'000		25'000		30'133.90
480	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
496	Interne Zinsverrechnung		2'700		2'200		3'222.15
740	Bestattungswesen	39'200	8'000	34'600	13'000	46'662.40	16'763.20
301	Besoldungen	18'500		11'000		21'243.25	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100		200		625.10	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		73.10	
311	Anschaffungen	1'000		2'000		4'267.40	
312	Wasser	200		200		141.90	
313	Verbrauchsmaterial	400		700		208.80	
314	Friedhof-Unterhalt	10'000		5'000		5'631.80	
316	Totenskapelle	3'000		3'000		3'000.00	
316.01	Friedhofgebäude	500		2'000		2'000.00	
318	Arbeiten durch Dritte	5'000		10'000		9'065.70	
318.05	Versicherungen	400		400		405.35	
395	Anteil Soziallasten						
434	Gräbertaxen		3'000		3'000		160.00
436	Kostenrückerstattungen		5'000		10'000		16'603.20

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	Gewässerverbauungen	6'200	0	6'200	0	4'113.25	0.00
301	Besoldungen	4'000		4'000		3'977.70	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100		100		30.65	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100		100		3.50	
314	Baulicher Unterhalt	1'000		1'000		101.40	
319	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000			
395	Anteil Soziallasten						
770	Naturschutz	8'700	0	7'500	0	8'151.35	990.00
300	Entschäd. Kommission NUK	2'500		2'500		2'065.00	
301	Besoldungen			500			
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100				47.70	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100				22.50	
317	Spesen			500			
318	Arbeiten durch Dritte						
365	Beiträge an priv. Institutionen	1'000		1'000		1'323.15	
366	Landschaftsschutz (Beitrag an Private)	5'000		3'000		4'693.00	
395	Anteil Soziallasten						
436	Rückerstattungen						990.00
780	Übriger Umweltschutz	17'700	1'500	14'700	0	16'614.95	0.00
301	Besoldungen	5'000		2'000		4'926.95	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100		100		52.45	
305	Unfall- u. Krankenvers.beiträge	100		100		6.20	
318	Oelfeuerungs- und Rauchgaskontr.						
318.02	Hundehaltung	3'500		3'500		2'498.05	
365	Beitrag Kadaverbeseitigung	9'000		9'000		9'131.30	
395	Anteil Soziallasten						
460.	Bundesbeiträge		1'500				
790	Raumordnung	14'600	0	14'700	0	10'124.15	0.00
303	AHV- u. ALV-Beiträge	200				175.75	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100				41.50	
318.03	Ortsplanung	1'000		2'000		994.95	
352	Beitrag an reg. Planungsverband	12'600					
362	Beitrag an reg. Planungsverband			12'000		8'298.95	
365	Beiträge an priv.Institutionen	700		700		613.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	59'700	201'500	57'900	173'600	30'581.10	160'277.15
800	Landwirtschaft	32'200	0	32'100	0	5'962.35	0.00
301	Entschädigung Landwirtschafts- beauftragter	2'000		2'000		1'375.00	
301.01	Betriebserhebungen	500		500			
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100				12.75	
317	Spesen	100		100		54.60	
318.04	Porti, Telefon	100		100		84.00	
361	Beiträge an kant. Tierseuchenk.	5'000		5'000		4'436.00	
366	Beiträge an Vereine und Genossenschaften						

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366.01	Beiträge an Hof- u. Stallsanierungen	24'400		24'400			
461	Kantonsbeitrag						
810	Forstwirtschaft	1'500	0	1'500	0	1'534.10	0.00
365	Beiträge an private Institutionen	1'500		1'500		1'534.10	
820	Jagd und Fischerei	9'800	13'600	9'300	13'500	9'601.85	14'282.90
300	Entschädigung Revierkommission	500					
351	Jagdpachtzins an Kanton	5'000		5'000		4'925.65	
352	Jagdpachtzins an and. Gemeinden	3'300		3'300		3'211.10	
365	Wildschutzmassnahmen	1'000		1'000		1'465.10	
	Beiträge an priv. Institutionen						
410	Jagdpachtgebühren		11'800		11'800		11'719.65
436	Rückerstattungen						837.20
452	Jagdpachtzins von anderen Gemeinden		1'800		1'700		1'726.05
830	Tourismus	12'000	0	12'000	0	11'407.35	0.00
310	Büromaterial, Drucksachen	11'000		11'000		5'881.00	
318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'000		1'000		5'526.35	
319	Uebriger Sachaufwand						
840	Industrie, Handel, Gewerbe	4'200	100	3'000	100	2'075.45	600.00
300	Kommission Wirtschaftsförderung	1'000		1'000		1'040.00	
303	AHV- u. ALV-Beiträge	100				23.10	
305	Unfall- u. Krankenvers.beitr.	100				12.35	
318	Dienstleistungen Dritter						
319	Übriger Sachaufwand						
365	Wirtschaftsförderung	3'000		2'000		1'000.00	
431	Gebühren Gastgewerbe		100		100		600.00
436	Rückerstattungen						
860	Energie	0	187'800	0	160'000	0.00	145'394.25
410	Konzessionsgebühren		170'000		160'000		145'394.25
410.01	CKW Rabatt-Kompensation		17'800				
9	FINANZEN UND STEUERN	1'263'300	7'719'200	1'210'700	8'597'250	1'100'678.04	7'865'528.45
900	Gemeindesteuern	50'900	5'562'000	65'500	5'445'000	53'233.65	5'544'461.85
329.02	Zinsaufwand	20'000		25'000		27'267.20	
330	Abschreibungen	30'000		40'000		24'984.90	
340	Pauschale Steueranrechnung	900		500		981.55	
400.10	Steuerertrag laufendes Jahr		4'800'000		4'700'000		4'566'083.30
400.16	Sondersteuern Kapitalzahlungen		80'000		100'000		52'911.25
400.20	Nachträge früherer Jahre		500'000		450'000		642'561.25
400.29	Eingang abgeschrieb. Steuern						889.15

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400.30	Quellensteuern		140'000		150'000		194'123.80
400.40	Nach- und Strafsteuern						32'384.50
421	Zinsertrag		25'000		30'000		38'183.60
437	Bussen		17'000		15'000		17'325.00
901	Andere Steuern	300	347'500	300	346'600	276.55	292'901.95
330	Abschreibungen	300		300		276.55	
402.01	Personalsteuern		28'000		27'600		28'090.00
402.02	Liegenschaftssteuern		86'000		85'000		85'877.35
403.01	Grundstückgewinnsteuern		140'000		140'000		100'136.25
404	Handänderungssteuern		60'000		60'000		24'723.85
405.01	Erbschaftssteuern		20'000		20'000		35'204.10
405.02	Nachkommen-Erbschaftssteuern		2'000		2'000		7'129.80
406.01	Hundesteuern		11'500		12'000		11'740.60
920	Finanzausgleichsbeitrag	0	1'774'400	0	1'582'000	0.00	1'503'300.00
341.50	Ausgleich des Mittelverlustes						
444.10	Ressourcenausgleich		1'196'000		893'000		844'050.00
444.20	Bildungslastenausgleich		578'400		689'000		659'250.00
940	Kapitaldienst	375'100	35'300	430'900	35'200	444'116.51	35'933.52
318.04	Bank- und PC-Gebühren	5'000		5'000		4'067.81	
321	Zinsen für kurzfr. Schulden	5'000		20'000		12'350.28	
321.01	Zinsbelastung Kt. Lehrerbesold.	200		200		36.35	
322	Zins auf festen Schulden	350'000		393'000		409'950.42	
396	Verrechnete Zinsen von Spezialfinanzierungen	14'900		12'700		17'711.65	
420	Bankkontokorrentzinsen		1'000		500		1'006.57
421	Aktivzinsen auf Guthaben		500		500		416.95
422	Kapitalzinsen						
425	Zinsen für Darlehen des Verwaltungsvermögens		300		300		320.00
429	Interne Verzinsung LUPK-Schuld		33'500		33'900		34'190.00
941	Liegenschaften Finanzvermögen	5'000	0	5'000	100	1'921.15	677.00
314.02	Unterhalt Wald					1'240.40	
362	Gebühren und Abgaben	5'000		5'000		680.75	
395	Anteil Soziallasten						
423	Miet- und Pachtzinsen				100		125.00
424	Buchgewinne auf Finanzvermögen						
435	Ertrag Wald						
436	Rückerstattungen						552.00
990	Abschreibungen	832'000	0	709'000	0	601'130.18	9'694.70
330	Abschreibungen Finanzvermögen						9'694.70
331	Abschreibungen Verwaltungsverm.	473'000		459'000		444'879.15	
332.02	Zusätzliche Abschreibung zufolge Auflösung Reserven						
333	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	323'000		250'000		156'251.03	

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
333.02	zusätzliche Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag	36'000					
991	Allgemeine Personalkosten	0	0	0	0	0.00	0.00
303	AHV- und ALV-Beiträge						
303.01	AHV- und ALV-Beiträge Lehrer						
304	Pensionskassenbeiträge						
304.01	Pensionskassenbeiträge Lehrer						
304.02	Nachz./Verzins. Kant. Pens.ka.						
305	Unfall- und Krankentaggeldversicherung						
305.01	Krankentaggeldversicherung Lehrer						
305.02	Unfall- und Krankentaggeldversicherung Reg. Steueramt						
436	Rückerstattungen						
436.01	Rückerstattungen Lehrer						
436.02	Rückerstattungen Reg. Steueramt						
495	Aufteilung Soziallasten						
999	Abschluss	0	0	0	1'188'350	0.00	478'559.43
333	Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag						
389	Ertragsüberschuss						
489	Aufwandüberschuss				1'188'350		478'559.43
Total		11'812'800	10'836'000	11'720'850	11'720'850	11'509'932.92	11'509'932.92
Ertragsüberschuss			976'800				
Aufwandüberschuss							
Total		11'812'800	11'812'800	11'720'850	11'720'850	11'509'932.92	11'509'932.92

Artengliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	A U F W A N D	11'812'800		11'720'850		11'509'932.92	9'694.70
30	PERSONALAUFWAND	4'990'000		5'145'700		5'109'097.90	
300	Behörden, Kommissionen	272'100		270'000		249'813.60	
301	Verwaltungs-/ Betriebspersonal	1'038'200		1'048'700		1'053'786.45	
302	Lehrkräfte	2'867'900		2'993'300		3'004'998.40	
303	Sozialversicherungsbeiträge	321'500		343'800		331'305.60	
304	Personalversicherungsbeiträge	428'200		428'900		393'532.05	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	24'200		27'300		45'390.15	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen						
307	Rentenleistungen						
308	Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte						
309	Übriger Personalaufwand	37'900		33'700		30'271.65	
31	SACHAUFWAND	1'062'050		1'023'500		1'203'977.89	
310	Büro-/ Schulmaterialien, Drucksachen	147'200		144'300		166'108.45	
311	Anschaffung Mobilien, Maschiner Fahrzeuge, Werkzeuge	39'500		50'000		84'531.40	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	132'200		108'800		110'421.05	
313	Verbrauchsmaterialien	42'700		40'400		65'299.80	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	162'500		151'800		181'432.25	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	91'800		100'100		95'894.35	
316	Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	29'500		37'300		50'484.10	
317	Spesenentschädigungen	23'800		27'500		19'049.45	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	362'750		334'700		402'089.59	
319	Übriger Sachaufwand	30'100		28'600		28'667.45	
32	PASSIVZINSEN	375'200		438'200		449'604.25	
321	Kurzfristige Schulden	5'200		20'200		12'386.63	
322	Mittel-/langfristige Schulden	350'000		393'000		409'950.42	
323	Sonderrechnungen						
329	Übrige Passivzinsen	20'000		25'000		27'267.20	
33	ABSCHREIBUNGEN	1'011'500		782'500		786'160.03	9'694.70
330	Finanzvermögen	36'500		47'500		31'507.55	9'694.70
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	473'000		459'000		444'879.15	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	143'000		26'000		153'522.30	
333	Bilanzfehlbetrag	359'000		250'000		156'251.03	
34	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	900		500		981.55	
340	Einnahmenanteile an andere Gemeinwesen	900		500		981.55	
341	Beiträge an Gemeinden						
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	993'800		1'191'500		1'165'530.45	
350	Bund						
351	Kanton	314'000		484'100		489'087.50	

Artengliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	Gemeinden und Gemeindeverbä	679'800		707'400		676'442.95	
36	EIGENE BEITRÄGE	3'107'650		2'912'850		2'525'840.65	
360	Bund						
361	Kanton	1'669'000		1'628'000		1'448'810.80	
362	Gemeinden und Gemeindeverbä	500'500		335'500		252'316.55	
363	Eigene Anstalten	197'300		200'600		185'038.45	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	222'500		275'900		242'494.00	
365	Private Institutionen	178'950		145'450		163'609.75	
366	Private Haushalte	339'400		327'400		233'571.10	
367	Ausland						
37	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
370	Bund						
371	Kanton						
372	Gemeinden und Gemeindeverbä						
373	Eigene Anstalten						
374	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen						
375	Private Institutionen						
376	Private Haushalte						
38	EINLAGEN	222'000		178'400		216'754.35	
380	Spezialfinanzierungen	202'000		158'400		163'729.35	
384	Spezialfonds	20'000		20'000		53'025.00	
385	Vorfinanzierungen						
389	Ertragsüberschuss						
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	49'700		47'700		51'985.85	
390	Verrechneter Sachaufwand	34'800		35'000		34'274.20	
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen						
392	Eigenverbrauch						
393	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen						
394	Verrechneter Personalaufwand						
395	Verrechnete Soziallasten						
396	Verrechnete Zinsen	14'900		12'700		17'711.65	
397	Verrechnete Abschreibungen						
4	E R T R A G		11'812'800		11'720'850		11'500'238.22
40	STEUERN		5'867'500		5'746'600		5'781'855.20
400	Einkommens-/ Vermögenssteuer		5'520'000		5'400'000		5'488'953.25
402	Sondersteuern		114'000		112'600		113'967.35
403	Vermögensgewinnsteuern		140'000		140'000		100'136.25
404	Handänderungssteuern		60'000		60'000		24'723.85
405	Erbschaftssteuern		22'000		22'000		42'333.90
406	Besitz- und Aufwandsteuern		11'500		12'000		11'740.60
41	REGALIEN UND KONZESSION		199'600		171'800		157'113.90
410	Konzessionsgebühren		199'600		171'800		157'113.90

Artengliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42	VERMÖGENSERTRÄGE		68'100		73'100		82'042.12
420	Bankkontokorrente		1'000		500		1'006.57
421	Guthaben		25'500		30'500		38'600.55
422	Anlagen des Finanzvermögens (ohne Liegenschaften)						
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens				100		125.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						
425	Darlehen des Verwaltungs- vermögens		300		300		320.00
426	Beteiligungen des Verwaltungs- vermögens						
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		7'800		7'800		7'800.00
429	Übrige Vermögenserträge		33'500		33'900		34'190.00
43	ENTGELTE		928'500		938'800		1'280'236.62
430	Ersatzabgaben		105'000		100'000		137'645.30
431	Gebühren für Amtshandlungen		97'600		103'900		160'995.35
432	Heimtaxen, Kostgelder						
433	Schulgelder						
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		513'000		538'000		538'282.95
435	Verkaufserlöse		29'800		28'200		28'673.00
436	Rückerstattungen		166'100		153'700		397'315.02
437	Bussen		17'000		15'000		17'325.00
438	Eigenleistungen für Investitionen						
439	Übrige Entgelte						
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		1'774'400		1'582'000		1'503'300.00
444	Kantonsbeiträge		1'774'400		1'582'000		1'503'300.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		539'800		709'500		683'864.15
450	Bund						
451	Kanton		28'800		27'500		18'712.40
452	Gemeinden und Gemeindeverbä		511'000		682'000		665'151.75
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'252'300		1'231'500		1'320'469.65
460	Bund		1'500				
461	Kanton		1'066'500		1'043'900		1'148'311.20
462	Gemeinden und Gemeindeverträ						
463	Eigene Anstalten		184'300		187'600		172'158.45
469	Übrige Beiträge						
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE						
470	Bund						
471	Kanton						
472	Gemeinden und Gemeindeverbä						
473	Eigene Anstalten						
48	ENTNAHMEN		1'132'900		1'219'850		639'370.73
480	Spezialfinanzierungen		150'100		26'000		153'522.30

Artengliederung		Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Detail		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
484	Spezialfonds		6'000		5'500		7'289.00
485	Vorfinanzierungen						
489	Aufwandüberschuss		976'800		1'188'350		478'559.43
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		49'700		47'700		51'985.85
490	Verrechneter Sachaufwand		34'800		35'000		34'274.20
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen						
492	Eigenverbrauch						
493	Verrechnete unentgeltliche Lieferungen						
494	Verrechneter Personalaufwand						
495	Verrechnete Soziallasten						
496	Verrechnete Zinsen		14'900		12'700		17'711.65
497	Verrechnete Abschreibungen						

Voranschlag für Investitionen in Anlagen des Verwaltungsvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2010	Voranschlag 2011		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2011	noch verfügbar ab 01.01.2012	
620	Strassen								
501.01	Strassensanierungen				86'000.00				
565.01	Waldstrassensanierungen UHG	16.05.2011 *	500'000.00		500'000.00				Schätzung erfolgt im Jahr 2012
631	Rückerstattung Strassengen.								erfolgt im Jahr 2012
661	Kantonsbeitrag Waldstrassensan.								
715	Abwasserbeseitigung								
501.80	Leitungssanierungen und -bauten				100'000.00				
562.40	ARA-Verbandsleitungen	gebundener Kredit			10'000.00				
562.50	ARA Sanierung Kläranlage Reinach	gebundener Kredit			33'000.00				
610	Anschlussgebühren					100'000.00			
750	Gewässerverbauungen								
561	Beiträge an den Kanton	gebundener Kredit			0.00				voraussichtlich Ende 2010 abgeschlossen
790	Raumordnung								
581.01	Ortsplanung	11.12.2008	150'000.00	150'000.00			150'000.00	0.00	
581.01	Ortsplanung (Zusatzkredit)	15.12.2010 *	250'000.00		250'000.00		250'000.00	0.00	
669	Rückerstattung Private								erfolgt im Jahr 2012
999	Abschluss								
590	passivierte Einnahmen				100'000.00				
690	aktivierte Ausgaben					979'000.00			
	Nettoinvestitionen 2011				879'000.00				
					979'000.00	979'000.00			

* Bleibt gesperrt bis zur Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2010	Voranschlag 2011		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.11	verfügbar ab 01.01.12	
1023.12	Bauland Buttenberg Verkauf Bauparzellen Abparzellierungs- Erschliessungs- und Verkaufskosten Verkauf Bauparzellen	12.12.2006	450'000.00	485'000.00	25'000.00	200'000.00	510'000.00	0.00	
	Total Einnahmen/Ausgaben				25'000.00	200'000.00			

Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010	
	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen	Aufwand Ausgaben	Ertrag Einnahmen
Ergebnisse Laufende Rechnung				
Total Aufwand und Ertrag	11'812'800.00	10'836'000.00	11'720'850.00	10'532'500.00
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss		976'800.00		1'188'350.00
Investitionsrechnung				
Total Ausgaben und Einnahmen	979'000.00	100'000.00	565'000.00	100'000.00
Nettoinvestitionen Zunahme		879'000.00		465'000.00
	Mittel- verwendung	Mittel- herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- herkunft
Finanzierung				
Zunahme der Nettoinvestitionen	879'000.00		465'000.00	
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung				
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	976'800.00		1'188'350.00	
Abschreibungen (ohne DS 999)				
- auf Verwaltungsvermögen (331, 332)		616'000.00		485'000.00
- auf Bilanzfehlbetrag (333)		359'000.00		250'000.00
Einlagen (ohne DS 999)				
- Spezialfinanzierungen (380)		202'000.00		158'400.00
- Spezialfonds (384)		20'000.00		20'000.00
Entnahmen				
- Spezialfinanzierungen (480)	150'100.00		26'000.00	
- Spezialfonds (484)	6'000.00		5'500.00	
Finanzierungsüberschuss der Verw.rechnung				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw.rechnung		814'900.00		771'450.00
Mittelbedarf / Mittelüberschuss				
Finanzierungsüberschuss				
Finanzierungsfehlbetrag	814'900.00		771'450.00	
Veränderungen im Finanzvermögen				
- Wertvermehrnde Aufwendungen	25'000.00		10'000.00	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		200'000.00		200'000.00
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330, ohne DS 999)		36'500.00		47'500.00
Gesamter Mittelbedarf		603'400.00		533'950.00
Gesamter Mittelüberschuss				

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm

Der Gemeinderat hat den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2011 – 2015, den Voranschlag für das Jahr 2011 und das Jahresprogramm für das Jahr 2011 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2011 – 2015 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Voranschlag für das Jahr 2011:
 - a) Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 976'800.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 879'000.00 seien zu genehmigen.
 - b) Der Steuerfuss 2011 sei auf 2,25 Einheiten festzusetzen (wie bisher).
 - c) Der Gemeinderat sei zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 603'400.00 zu ermächtigen.
3. Vom Jahresprogramm für das Jahr 2011 sei Kenntnis zu nehmen.
4. Der Kontrollbericht des Regierungstatthalters zum Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2010 – 2014 und dem Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*„Der Regierungstatthalter des Amtes Sursee hat geprüft, ob der Voranschlag und das Jahresprogramm 2010 sowie der Finanz- und Aufgabenplan mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 17.03.2010 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel** festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“*

VERFÜGUNG

Der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm werden der Controllingkommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Voranschlages ab.

6221 Rickenbach, 19. Oktober 2010

Gemeinderat Rickenbach

Der Gemeindepräsident:
sig. Roland Häfeli

Der Gemeindeschreiber:
sig. Stefan Huber

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2011 – 2015, den Voranschlag 2011 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und das Jahresprogramm für das Jahr 2011 der Gemeinde Rickenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir ohne Massnahmen wie Fusion oder erneutes Gesuch für einen Sonderbeitrag vom Kanton als nicht vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.25 Einheiten beurteilen wir als vertretbar, da eine Erhöhung nachhaltig zu wenig Ertrag bringt, um die finanzielle Situation zu verbessern.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 976'800.00 zu genehmigen.

6221 Rickenbach, 2. November 2010

Controlling-Kommission Rickenbach

Die Präsidentin:

sig. Monika Dätwyler

Die Mitglieder:

*sig. Hanspeter Bieler
sig. Anita Habermacher
sig. Martin Lustenberger
sig. Andrea Oehen*

Traktandum 5

Bewilligung eines Zusatzkredites von Fr. 250'000.00 zum Sonderkredit von Fr. 150'000.00 für die Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach

Ausgangslage

Im Januar 2009 ist der Gemeinderat zusammen mit der gewählten Ortsplanungskommission (OPK) und dem Ingenieurbüro Kost + Partner AG, Sursee, als Projektbegleiterin, die Gesamtrevision der bisherigen Ortsplanung aus dem Jahre 1993 mit dem Ziel angegangen, dass die Gemeinde möglichst bald wieder über zeitgemässe, den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Wirtschaft entsprechende Planungsinstrumente verfügt. Die Gemeindeversammlung bewilligte am 11. Dezember 2008 einen Sonderkredit von Fr. 150'000.-- für die Gesamtrevision der Ortsplanung. Gemäss Kostenvoranschlag umfasst dieser Kredit die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen (Analyse der bisherigen Entwicklung, Prüfung der bestehenden Bauzonen auf ihre Zweckmässigkeit, Bestimmung möglicher Entwicklungsgebiete), des Siedlungsleitbildes, der Planungsinstrumente (Erschliessungs-, Verkehr- und Fusswegrichtpläne, Zonenpläne Siedlung und Landschaft, BZR) sowie die Arbeiten, Kosten und Gebühren im Genehmigungsverfahren (Genehmigung durch die Rickenbacher Bevölkerung und den Regierungsrat).

Konstellation / Lösung / Kosten / Weiteres Vorgehen

Das Budget von Fr. 150'000.-- kann aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden: Damit die Gemeinde innert möglichst kurzer Frist wieder über verkäufliches und für Kaufinteressenten begehrtes Bauland verfügt, hat die Gemeinde bereits den Studienwettbewerb „Bodenacher“ im Gesamtbetrag von rund Fr. 80'000.-- vorfinanziert. Auch soll die Ausarbeitung des zusätzlich erforderlichen Gestaltungsplanes für das Einzonungsgebiet „Bodenacher/Joder“ von der Gemeinde vorfinanziert werden. Diese Kosten belaufen sich gestützt auf eine entsprechend vorliegende Offerte der Jäger/Egli AG, Emmenbrücke (Sieger des Studienwettbewerbs), auf rund Fr. 170'000.-. Eine schnelle Umsetzung bzw. Realisierung von Baulandverkäufen und somit rasch mögliche Generierung von Steuereinnahmen ist nur möglich, wenn die Gemeinde diese Vorinvestitionen von insgesamt rund Fr. 250'000.-- tätigt und nach erfolgter Einzonung über einen Perimeter bei den beteiligten Grundeigentümern wieder einfordert. Diese Vorgehensweise ist für die Gemeinde kostenneutral.

Ziele des Studienwettbewerbs sowie des Gestaltungsplanes sind, nach erfolgter Einzonung des Gebietes „Bodenacher/Joder“ für die Gemeinde und die Region wertvolles Bauland zur Verfügung zu stellen, eine siedlungsgerechte und erschliessungsmässig gute, der baulichen und landschaftlichen Umgebung angepasste Überbauung des zusammenhängenden Einzonungsgebietes zu bezwecken sowie einen Beitrag für eine gesunde (etappierte) Entwicklung in den nächsten Jahren zu leisten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den erforderlichen Zusatzkredit von Fr. 250'000.-- zum Sonderkredit von Fr. 150'000.-- für die Gesamtrevision der Ortsplanung Rickenbach zu bewilligen.

Beschlussfassung über die Ortsplanungsteilrevision zwecks Erweiterung der Industriezone Bohler, namentlich Änderungen des Zonenplanes Siedlung in Sachen Umzonungsbegehren betreffend Teilflächen des Grundstückes Nr. 709, Meierhof und Waldfeststellung

1. Ausgangslage

Stand der Ortsplanung

Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist zurzeit in vollem Gang: Die neuen Planungsentwürfe sollen noch in diesem Jahr zur kantonalen Vorprüfung eingereicht werden. Aufgrund der zeitlichen Randbedingungen hat der Gemeinderat jedoch beschlossen, eine dringende Zonenplananpassung im Gebiet Bohler als vorgezogene Teilrevision zu behandeln.

Entwicklung der MÜLLER-STEINAG Holding AG

Die MÜLLER-STEINAG Holding AG mit Sitz in Ennetmoos NW beschäftigt im Gebiet Bohler rund 120 Mitarbeitende und ist damit einer der grössten Arbeitgeber im Michelsamt.

Per Anfang 2009 wurde die Elementwerk Brun AG übernommen. Diese wird die Produktion in Emmen bis Ende 2012 einstellen, da auf dem bisherigen Werkgelände eine Wohnsiedlung erstellt werden soll. Der grösste Teil der Elementproduktion der Elementwerk Brun AG mit ca. 70 Arbeitsplätzen soll nach Rickenbach verlegt und mit der bisherigen Elementproduktion der Sebastian Müller AG zusammengelegt werden.

Die in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Luzern durchgeführte Standortevaluation hat gezeigt, dass der Standort Bohler am meisten Synergien bietet. Zu nennen sind insbesondere:

- Betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Erhaltung und Schaffung von teilweise hochwertigen Arbeitsplätzen
- Vor Ort vorhandene Rohstoffe (Kulmerauer Allmend) und somit kurze Transportwege

Für die Betonwarenproduktion sind grosse Produktionshallen und Lagerflächen notwendig. Die grossen Lagerflächen sind erforderlich, weil die Kunden (Baufirmen) keine eigenen Lager mehr halten. Die Integration der Bauten und Anlagen in die Landschaft muss im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens mit geeigneten Auflagen sichergestellt werden. Zu berücksichtigen ist auch, dass das Gebiet Bohler durch den Betonwarenbetrieb bereits stark gewerblich geprägt ist und im Weiteren das Gebiet durch die Tallage aus Distanz kaum einsehbar ist (vgl. Vorprüfungsbericht des Kantons vom 24. September 2010, Seite 3).

Damit Ende 2012 die Elementproduktion gewährleistet werden kann, muss spätestens am 1. März 2011 der Baubeginn für die neue Produktionshalle und einen Lagerplatz mit Kranbahnen auf den Parzellen Nr. 707 und 709 erfolgen. Halle und Lagerplatz haben zusammen eine Länge von ca. 220 m und eine Breite von ca. 42 m; die Bauten und Anlagen können aus betrieblichen Gründen nicht anders angeordnet werden. In der Ausbauphase 2015 ist eine Lager- und Hallenerweiterung vorgesehen.

Um einen reibungslosen Ablauf der notwendigen Transporte (Zutransport Produktionsmaterial und Abtransport Elemente) sicher zu stellen, ist eine neue Zufahrt von der Gontenschwilstrasse über den Sagenbach erforderlich.

Weiter sollen ebenfalls bis 2015 auf der Parzelle Nr. 558 eine Produktionshalle und Erweiterungsmöglichkeiten mit Lagerplatz für Elemente und Betonwaren sowie eine LKW-Einstellhalle realisiert werden (2. Etappe).

Ausserdem soll der Sagenbach auf einer Länge von rund 100 m um maximal 20 m Richtung Gontenschwilstrasse verlegt, der neue Gewässerraum auf Kosten der Sebastian Müller AG naturnah gestaltet und das linke Ufer abgeflacht werden, so dass aufwendige Gefahrenschutzmassnahmen entfallen. Der auf dieser Böschung stockende Wald wird gerodet und andernorts wieder aufgeforstet. Diese Massnahmen sind Voraussetzung für die oben erwähnte Lager- und Hallenerweiterung auf den Parzellen Nr. 707 und 709.

2. Bisherige Schritte und Ergebnis der kantonalen Vorprüfung

Die ilu AG hat im Auftrag der Sebastian Müller AG Vorabklärungen zur Erweiterung der Industriezone Bohler gemacht und in ihrem Bericht vom Mai 2010 dokumentiert.

An den weiteren Abklärungen waren ausserdem die Wirtschaftsförderung Luzern sowie weitere kantonale Dienststellen, der Gemeinderat Rickenbach und der Ortsplaner beteiligt. Ende Juli konnte schliesslich die für das Bauprojekt notwendige Zonenplanänderung zur kantonalen Vorprüfung eingereicht werden.

Parallel zu den Abklärungen verhandelte die Sebastian Müller AG mit dem heutigen Grundeigentümer über den Verkauf des notwendigen Landes; eine entsprechende Absichtserklärung wurde gemeinsam unterzeichnet.

Gemäss dem Vorprüfungsbericht des Kantons vom 24. September 2010 (Teil C "Ergebnis", Seite 4) ergibt sich, dass die Erweiterung der Industriezone Bohler (Parzelle Nr. 709, Teilgrundstück) im Wesentlichen mit den kantonal- und bundesrechtlichen Grundlagen und Vorgaben übereinstimmt.

In einem Punkt wird der Planungsentwurf ergänzt: Da die nördliche der beiden Grünzonen an Wald grenzt, muss eine Waldfeststellung vorgenommen und der statische Waldrand im Zonenplan bezeichnet werden.

Einige Empfehlungen und Hinweise im Vorprüfungsbericht betreffen die laufende Gesamtrevision der Ortsplanung, das im Zusammenhang mit der Erweiterungsetappe 2015 erforderliche Wasserbauprojekt und Rodungsverfahren sowie das Baubewilligungsverfahren für die neue Produktionshalle und den Lagerplatz.

3. Änderungen Zonenplan Siedlung

Soweit notwendig werden die Zonenplanänderungen im Gelände abgesteckt.

Industriezone Bohler

15'891 m² ab der Parzelle Nr. 709 werden von der Landwirtschaftszone in die Industriezone Bohler eingezont. Die für das Bauprojekt benötigte Teilfläche der Parzelle Nr. 707 ist bereits eingezont.

Grünzone

Insgesamt werden 4'046 m² ab der Parzelle Nr. 709 von der Landwirtschaftszone in die Grünzone umgeteilt. Damit werden die notwendigen Flächen für den Gewässerraum und eine grosszügige Zonenrandbepflanzung im Gebiet Meierhof Süd gesichert.

Statischer Waldrand

Im Gebiet Meierhof wird der statische Waldrand gemäss Waldfeststellungsplan im Zonenplan bezeichnet.

4. Formelles und Termine

Die vorgesehenen Änderungen des Zonenplans Siedlung und der Waldfeststellungsplan werden vom **11. Oktober bis 9. November 2010** auf der Gemeindekanzlei Rickenbach öffentlich aufgelegt. Zusätzlich werden orientierend aufgelegt:

- Planungsbericht für die Vorabklärung, ilu AG, Mai 2010
- Bericht für die kantonale Vorprüfung, Kost + Partner AG (Ortsplanerin), 29. Juli 2010
- Vorprüfungsbericht, Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, 24. September 2010

Personen, kantonale Behörden und Organisationen, die gemäss § 207 PBG ein schutzwürdiges Interesse an der Änderung der vorliegenden Planungsentwürfe haben (insbesondere betroffene Einwohner und Grundeigentümer), können bis spätestens **9. November 2010** (Datum des Poststempels) von ihrem Einspracherecht gegen die Änderung des Zonenplans Siedlung Gebrauch machen. Einsprachen mit einem Antrag und dessen Begründung sind schriftlich und im Doppel an den Gemeinderat Rickenbach zu richten.

Die Zonenplanänderungen erhalten gemäss § 85 PBG mit der öffentlichen Auflage die rechtliche Wirkung einer Planungszone.

5. Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat prüft allfällige Einsprachen und versucht, sich mit den Einsprechern zu verständigen. Kann eine Einsprache nicht gütlich erledigt werden, so teilt der Gemeinderat dem Einsprechenden mit, warum er den Stimmberechtigten die Abweisung der Einsprache beantragen wird (§ 62 Abs. 3 PBG). Allfällige Einsprachen, die den Wald betreffen, leitet der Gemeinderat an die kantonale Dienststelle lawa weiter.

Der Gemeinderat beabsichtigt, die vorgezogene Teilrevision der Ortsplanung der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung reicht der Gemeinderat die von den Stimmberechtigten beschlossenen Zonenplanänderungen zusammen mit den weiteren erforderlichen Unterlagen dem Regierungsrat des Kantons Luzern zur Genehmigung ein (§ 20 PBG).

